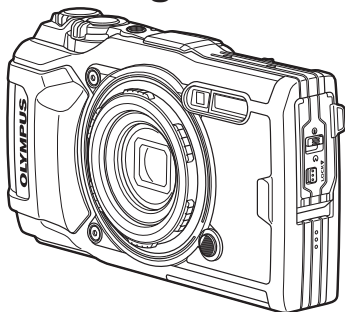


OLYMPUS

DIGITALKAMERA

TG-5

Bedienungsanleitung



CE

Modell-Nr.: IM005

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website oder kontaktieren Sie das Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



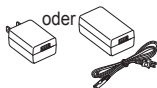
Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku
(LI-92B)



USB-Netzteil (F-5AC)



USB-Kabel (CB-USB12)

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte

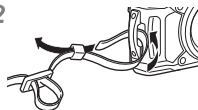
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera erworben haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens

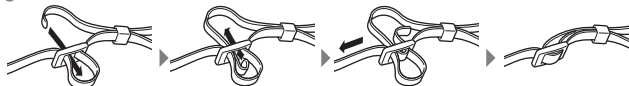
1



2

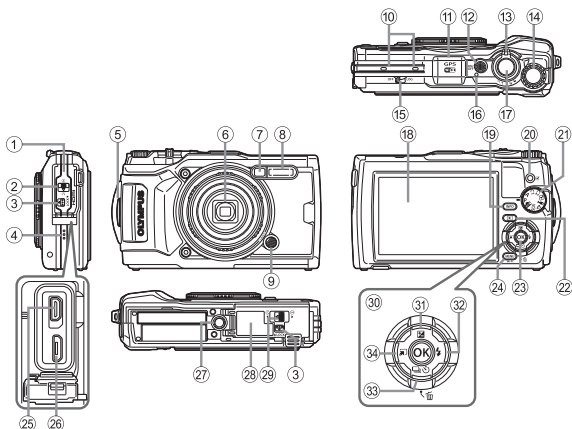


3



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Bezeichnung der Teile



- ① Buchsenabdeckung
- ② Buchsenabdeckungs-Verriegelung
- ③ Verriegelungsschalter
- ④ Lautsprecher
- ⑤ Trageriemenöse
- ⑥ Objektiv
- ⑦ Selbstauslöseranzeige/LED-Hilfslicht/AF-Hilfslicht
- ⑧ Blitz
- ⑨ Objektivringentriegelung
- ⑩ Stereomikrofon
- ⑪ GPS-Antenne
- ⑫ **ON/OFF**-Taste
- ⑬ Zoomhebel
- ⑭ Einstellrad
- ⑮ LOG-Schalter
- ⑯ Anzeigeleuchte
- ⑰ Auslöser
- ⑱ Monitor
- ⑲ **INFO**-Taste (Informationsanzeige)
- ⑳ **⊙**-Taste (Video)/Auswahl Taste
- ㉑ Modus-Einstellrad
- ㉒ **▶**-Taste (Wiedergabe)
- ㉓ **OK**-Taste
- ㉔ **MENU/WLAN**-Taste
- ㉕ HDMI-Mikroanschluss
- ㉖ Micro-USB-Anschluss
- ㉗ Stativgewinde
- ㉘ Akku-/Kartenfachdeckel
- ㉙ Akku-/Kartenfachdeckel-Verriegelung
- ㉚ Pfeiltasten
- ㉛ **△**-Taste (Nach oben)/**☒**-Taste (Belichtungskorrektur)
- ㉜ **▷**-Taste (Nach rechts)/**⚡**-Taste (Blitz)
- ㉝ **▽**-Taste (Nach unten)/**📷**-Taste (Serienaufnahme/Selbstauslöser)/**🗑️**-Taste (Löschen)
- ㉞ **◀**-Taste (Nach links)/Modusfunktionstaste

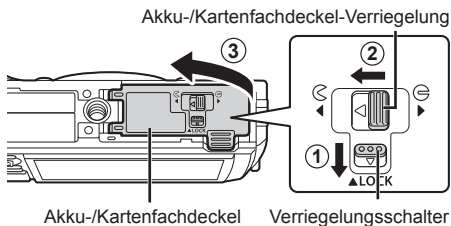
- Die Symbole **△ ▽ ◀ ▶** weisen darauf hin, dass die Pfeiltasten nach oben/unten/links/rechts zu drücken sind.

Vorbereitungen für die Aufnahme

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

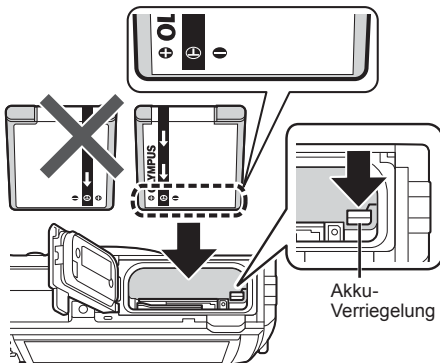
- 1** Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



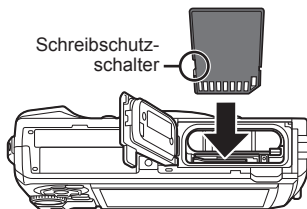
2 Schieben Sie die Akku-Verriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung  zum Akkuverriegelungsschalter zeigt.
- Wenn Sie die Akkus nicht in der korrekten Richtung einlegen, schaltet sich die Kamera nicht ein. Setzen Sie die Akkus mit der korrekten Ausrichtung in das Fach ein.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akku-Verriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



3 Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Karten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein.

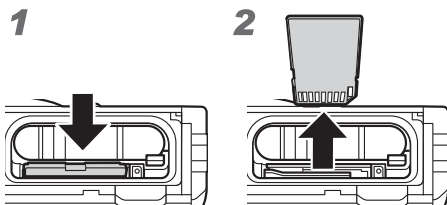


Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit WLAN-Funktion) (im Handel erhältlich) (Details zur Kartenkompatibilität finden Sie auf der Olympus Website.)

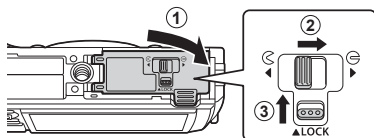
Entfernen der Speicherkarte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

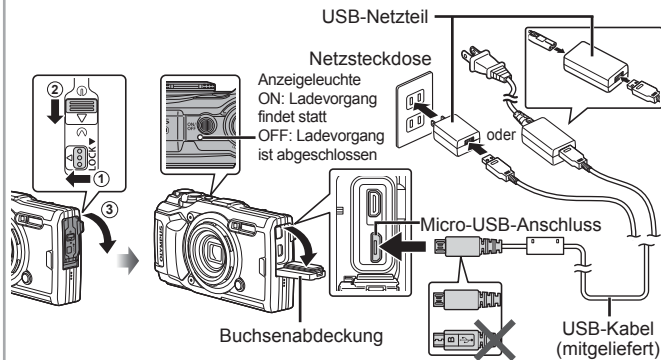
- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.



Laden des Akkus

- 1 Überprüfen Sie, ob sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an.
 - Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 3 Stunden).

Anschließen der Kamera



- 2 Es wird ein Menü angezeigt; markieren Sie [Laden] und drücken Sie die -Taste.



Zum Laden des Akkus im Ausland siehe „Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland“ (S. 113).

- Verwenden Sie keinesfalls andere als die von Olympus gelieferten oder autorisierten USB-Kabel. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.

- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- Für Details zum Akku siehe „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 135). Für Details zum USB-Netzteil siehe „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 135).
- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, schließen Sie das USB-Kabel und USB-Netzteil erneut an die Kamera an.
- Wird auf dem Monitor die Meldung „Keine Verbindung“ angezeigt, entfernen Sie das Kabel und verbinden Sie es anschließend erneut.

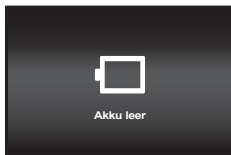
Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die rechts abgebildete Fehlermeldung auf dem Monitor erscheint, muss der Akku geladen werden.

Blinkt rot



Fehlermeldung



Anschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal anschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Zeit einstellen können.

Zum Ändern des Datums und der Zeit siehe „Manuelles Einstellen der Uhr, Wählen einer Zeitzone und Verwenden von GPS zum Einstellen der Uhr ¶ [⌚-Einstellungen]“ (S. 80)

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten, markieren Sie die gewünschte Sprache mithilfe von Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ (Pfeiltasten) oder des Einstellrads und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Falls die Kamera nicht angeht, wenn Sie die Taste **ON/OFF** drücken, prüfen Sie die Ausrichtung des Akkus.  „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)

- 2** Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) oder das Einstellrad zur Wahl des Jahres unter ([J]).



- 3** Drücken Sie $\triangleright$ (Pfeiltaste), um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



- 4** Wählen Sie den Monat ([M]), den Tag ([T]), die Zeit ([Zeit]) (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums ([J/M/T]) mithilfe von Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ (Pfeiltasten) wie in Schritt 2 und 3 beschrieben aus, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- 5** Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Wahl der gewünschten Zeitzone und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Die Sommerzeit lässt sich mithilfe der **INFO**-Taste ein- und ausschalten.

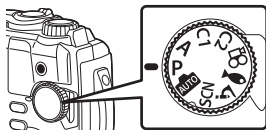


Fotografieren (P-Modus)

- 1** Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.

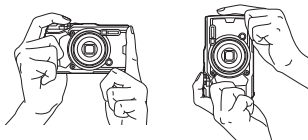
- 2** Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.



- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

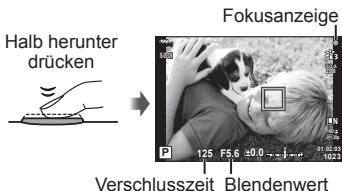
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.



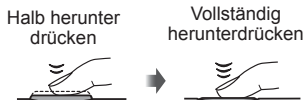
- 4** Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. Stellen Sie das Motiv erneut scharf.

- Wenn die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, kann die Kamera keine optimale Belichtung erreichen.



- 5** Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.

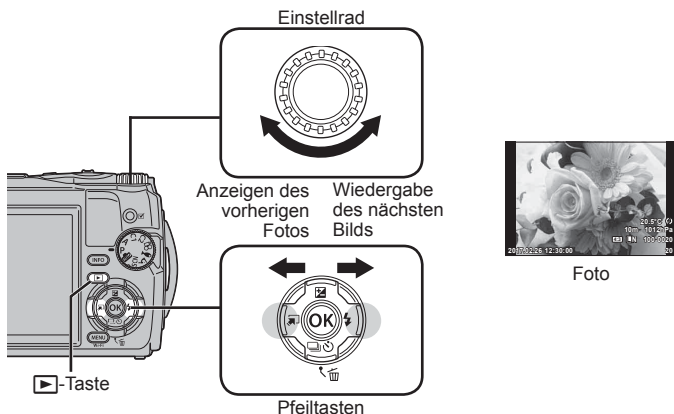


Fotos anschauen (Wiedergabe von Fotos)

Schalten Sie die Kamera an.

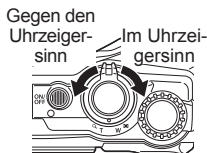
Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie   (Pfeiltasten) oder das Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen.



Index- und Kalenderwiedergabe

- Um von der Einzelbild- zur Indexwiedergabe zu wechseln, drehen Sie den Zoomhebel gegen den Uhrzeigersinn. Durch Wiederholen dieses Vorgangs wird die Anzahl der angezeigten Bilder bis hin zur Kalenderwiedergabe erhöht.
  [Einstellung.] (S. 71)



- Betätigen Sie     (Pfeiltasten) oder das Einstellrad, um den Cursor zu bewegen.
- Drehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn, um nacheinander von der Kalender- über die Index- zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- In der Einzelbildwiedergabe können Sie die Ansicht mithilfe des Zoomhebels vergrößern oder verkleinern: Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn, um von der 2-fachen zur 14-fachen Vergrößerung hereinzuzoomen, und gegen den Uhrzeigersinn, um herauszuzoomen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie **△ ▽ ◀ ▶** (Pfeiltasten), um das Bild in die Richtung der gedrückten Taste zu scrollen.
- Um weitere Bilder im selben Zoomverhältnis anzuzeigen, drücken Sie die **INFO**-Taste und anschließend **◀ ▶** (Pfeiltasten). Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um das Scrollen wieder zu aktivieren. Sie können weitere Bilder auch mithilfe des Einstellrads anzeigen.



Auswählen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder für die Vorgänge **[5]** (S. 14), **[Ausw. löschen]** (S. 17) und **[Ausgew. Auftr. freig.]** (S. 14) auswählen. Drücken Sie die **⊙**-Taste (Video), um das derzeit während der Wiedergabe angezeigte oder in der Indexwiedergabe markierte Bild auszuwählen (S. 11). Ausgewählte Bilder sind mit einem **✓**-Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste erneut, um das Bild abzuwählen.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Das Wiedergabemenü kann angezeigt werden, indem während der Wiedergabe die -Taste gedrückt wird. Markieren Sie die gewünschte Option und wählen Sie sie aus, indem Sie die -Taste drücken. Die angezeigten Optionen sind von der Art des ausgewählten Bildes abhängig.

Verfügbare Optionen

	RAW	JPEG	RAW+JPEG	Videos
 Wiedergeben	✓	✓	✓	—
RAW-Daten bearb.	✓	—	✓	—
JPEG bearb.	—	✓	✓	—
Video-Wiedergabe	—	—	—	✓
Video bearbeiten	—	—	—	✓
Auftrag freigeben	—	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	—
Drehen	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓
Überlagerung	✓	—	✓	—
	—	✓	✓	—
Löschen	✓	✓	✓	✓

Wiedergeben

Sprachnotizen (S. 14) werden wiedergegeben, wenn das entsprechende Bild angezeigt wird. Die Lautstärke kann mithilfe von   (Pfeiltasten) angepasst werden. Drücken Sie **MENU** oder , um die Wiedergabe von Sprachnotizen zu beenden.

RAW-Daten bearb.

Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt.  [RAW-Daten bearb.] (S. 64)

JPEG bearb.

Bearbeiten Sie JPEG-Bilder.  [JPEG bearb.] (S. 65)

Video-Wiedergabe

Zeigen Sie das aktuelle Video an.  „Video-Wiedergabe“ (S. 16)

Video bearbeiten

Bearbeiten Sie Videos.  [Bild aus Video (Video bearbeiten)] (S. 67),
[Video schneiden (Video bearbeiten)] (S. 67)

Auftrag freigeben

Wählen Sie Bilder für eine spätere Übertragung auf ein Smartphone aus. Sie können auch die aktuell für die Übertragung ausgewählten Bilder anzeigen. Drücken Sie   (Pfeiltasten), um Bilder für die Übertragung auszuwählen. Ausgewählte Bilder sind mit einem -Symbol gekennzeichnet; Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl erneut   (Pfeiltasten). Sie können auch mehrere Bilder auswählen und dann alle gleichzeitig für die Übertragung kennzeichnen.  „Auswählen mehrerer Bilder“ (S. 12), „Übertragung von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 85)

F

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Durch Drücken von   (Pfeiltasten) werden Bilder mit einem -Symbol (Schutzsymbol) gekennzeichnet. Drücken Sie erneut   (Pfeiltasten), um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere Bilder auswählen und dann alle gleichzeitig schützen.  „Auswählen mehrerer Bilder“ (S. 12)

h

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.   (S. 67)

Drehen

Drehen Sie das aktuelle Bild. Das Bild wird bei jedem Drücken von   (Pfeiltasten) gedreht; drücken Sie die -Taste, um den Vorgang abzuschließen.

- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

h

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.   (S. 63)

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.  [Überlagerung] (S. 68)



Wählen Sie Druckoptionen (die Anzahl der zu druckenden Kopien und das Aufdrucken des Aufnahmedatums) für die Bilder auf der Speicherkarte aus.  „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 97)

Löschen

Löschen Sie das aktuelle Bild.  „Löschen von Bildern während der Wiedergabe“ (S. 17)

Aufnehmen von Videos

1 Drücken Sie die -Taste (Video), um mit der Video-Aufnahme zu beginnen.

- Das Video wird mit dem eingestellten Aufnahmemodus aufgenommen. Beachten Sie, dass in einigen Aufnahmemodi nicht alle Aufnahmeeffekte verfügbar sind.
- Ton wird auch aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.



Aufnahmezeit —  REC 00:01
Aufnahmedauer — 0:07:48

2 Drücken Sie nochmals die -Taste (Video), um die Aufnahme zu beenden.

- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Verwenden Sie eine UHS-I-Karte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher, wenn:
[4K] oder [High-Speed] für  (Videomodus) ausgewählt ist/[Super Fine] für die Bitrate ausgewählt ist
- Wenn das Modus-Einstellrad auf  gedreht ist, können Sie untergeordnete Modi für die Aufnahme von 4K- oder High-Speed-Videos auswählen.
 „ (Videomodus)“ (S. 28)

Video-Wiedergabe

Durch Drücken der **OK**-Taste, wenn in der Einzelwiedergabe ein Video ausgewählt ist, wird das Wiedergabemenü angezeigt. Markieren Sie [Video-Wiedergabe] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Video-Wiedergabe zu starten.



Bedienung während der Wiedergabe

Pause	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie erneut die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ (Pfeiltasten) für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ (Pfeiltasten) erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ (Pfeiltasten), um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ (Pfeiltasten) erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mit △ ▽ (Pfeiltasten) ein.

Bedienung während der Wiedergabepause

Cueing	Betätigen Sie △ (Pfeiltasten), um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Bildes	Betätigen Sie ◁▷ (Pfeiltasten) oder das Einstellrad, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ◁▷ (Pfeiltasten) gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Videowiedergabe

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer OLYMPUS Viewer 3 (S. 102). Verwenden Sie ausschließlich die neueste Version. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie OLYMPUS Viewer 3 zum ersten Mal starten.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie .

- Wählen Sie zum Löschen eines Videos das Video aus und drücken Sie .



2 Drücken Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten), um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Gruppierte Bilder werden als Gruppe gelöscht (S. 12).
- Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 80).

Scrollen von Panoramabildern

Aus mehreren Bildern kombinierte Panoramabilder können in einer Scrollanzeige angezeigt werden.

1 Wählen Sie ein Panoramabild in der Einzelbildwiedergabe aus.

2 Drehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn.

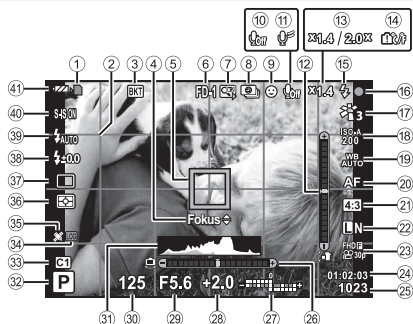


Bildausschnitt

- Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten), um einen Bildlauf in Richtung der jeweils gedrückten Taste auszuführen.
- Während der Wiedergabe können Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn drehen, um von der 2-fachen zur 14-fachen Vergrößerung hereinzuzoomen, oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um herauszuzoomen. Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Um weitere Bilder im selben Zoomverhältnis anzuzeigen, drücken Sie die **INFO**-Taste und anschließend $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten). Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um das Scrollen wieder zu aktivieren. Sie können weitere Bilder auch mithilfe des Einstellrads anzeigen.

Monitoranzeige

Anzeigen auf dem Aufnahmebildschirm



Nr.	Name
①	Kartenschreibanzeige
②	Gitterlinienführung
③	Belichtungsreihensymbol
④	Hinweis AF-Feinabstimmung
⑤	AF-Markierung
⑥	Zubehör
⑦	Digitalzoomverhältnis*1
⑧	Intervallaufnahme
⑨	Gesichtserkennung
⑩	Videoton
⑪	Windgeräusche reduz.
⑫	Künstlicher Horizont (nicken)
⑬	Optisches Zoomverhältnis/ Vergrößerung*1
⑭	Interne Temperaturwarnung
⑮	Blitz (Blinken zeigt laufenden Ladevorgang an, Leuchten zeigt abgeschlossenen Ladevorgang an)

Nr.	Name
⑯	Fokusanzeige
⑰	Bildmodus
⑱	ISO-Empfindlichkeit
⑲	Weißabgleich
⑳	AF-Modus
㉑	Seitenverhältnis
㉒	Bildqualität (Fotos)
㉓	Speichermodus (Videos)
㉔	Videoaufnahmezeit
㉕	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
㉖	Künstlicher Horizont (rollen)
㉗	Oben: Blitzstärkensteuerung Unten: Belichtungskorrektur
㉘	Belichtungskorrektur
㉙	Blendenwert
㉚	Verschlusszeit
㉛	Histogramm

*1 Wird immer angezeigt, wenn [Mikroskop-Steuerung] (S. 30) verwendet wird.

Nr.	Name
③②	Aufnahmemodus
③③	Benutzermodus
③④	LOG-Symbol/-Warnung
③⑤	GPS-Symbol
③⑥	Messung
③⑦	□/☺/Pro-Aufnahme
③⑧	Blitzkorrektur
③⑨	Blitzmodus
④①	Bildstabilisation
④①	Akkuladezustand

Ablesen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils schwarz.

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils weiß.



Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Bildschirmitte an.

Umschalten der Anzeigen

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um wie folgt durch die Anzeigen zu blättern: Allgemeine Info*¹, Nur Foto, Histogrammanzeige (Anwender 1), Künstlicher Horizont (Anwender 2).

- Sie können die Einstellungen Anwender 1 und Anwender 2 ändern.
☞ [☐/Info-Einstellungen] > [LV-INFO] (S. 71)
- Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad, um die Anzeige der Aufnahme-Informationen zu drehen.

*¹ Wird im -Modus (Videomodus) nur angezeigt, wenn eine Aufnahme läuft.

Der künstliche Horizont

Der künstliche Horizont zeigt an, wie stark die Kamera geneigt ist. Das Neigen wird mit der vertikalen Leiste und das Rollen mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Anzeige dient nur als Richtlinie.
- Anzeigefehler können über eine Kalibrierung korrigiert werden (S. 78).

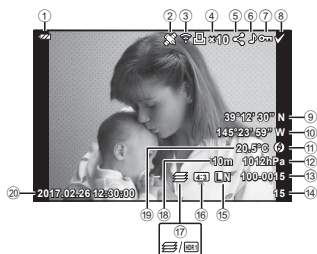
Anzeigen im Wiedergabemodus

Umschalten der Anzeigen

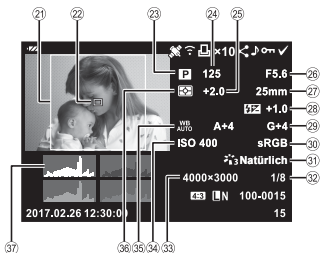
Drücken Sie die **INFO** -Taste, um wie folgt durch die Anzeigen zu blättern:
Vereinfacht, Vollständig, Nur Foto.

- Histogramm- und Lichter-/Schattenanzeigen können zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe hinzugefügt werden.
 /Info-Einstellungen >  Info (S. 71)

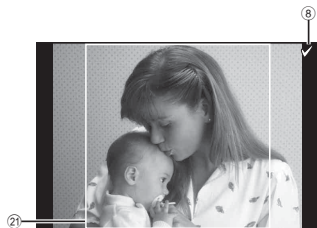
Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



Nur Foto



Nr.	Name	*1	*2	*3
①	Akkuladezustand	✓	✓	–
②	Einschließlich GPS-Informationen	✓	✓	–
③	Eye-Fi Übertragungsdaten/Wi-Fi	✓	✓	–
④	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrucke	✓	✓	–
⑤	Auftrag freigeben	✓	✓	–
⑥	Ton hinzufügen	✓	✓	–
⑦	Schützen	✓	✓	–
⑧	Ausgewähltes Bild	✓	✓	✓
⑨	Breitengrad	✓	–	–
⑩	Längengrad	✓	–	–
⑪	Richtungsinformationen	✓	–	–
⑫	Atmosphärisch	✓	–	–
⑬	Dateinummer	✓	✓	–
⑭	Bildnummer	✓	✓	–
⑮	Bildqual.	✓	✓	–
⑯	Bildseitenverhältnis	✓	✓	–
⑰	Focus Stacking/ HDR-Bild	✓	✓	–
⑱	Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe	✓	–	–

Nr.	Name	*1	*2	*3
⑲	Temperatur (Wassertemperatur)	✓	–	–
⑳	Aufzeichnen von Datum und Zeit	✓	✓	–
㉑	Seitenverhältnisrahmen*4	✓	✓	✓
㉒	AF-Messfeld	–	✓	–
㉓	Aufnahmemodus	–	✓	–
㉔	Verschlusszeit	–	✓	–
㉕	Belichtungskorrektur	–	✓	–
㉖	Blendenwert	–	✓	–
㉗	Brennweite	–	✓	–
㉘	Blitzstärkensteuerung	–	✓	–
㉙	Weißabgleichkorrektur	–	✓	–
㉚	Farbraum	–	✓	–
㉛	Bildmodus	–	✓	–
㉜	Komprimierungsrate	–	✓	–
㉝	Bildgröße	–	✓	–
㉞	ISO-Empfindlichkeit	–	✓	–
㉟	Weißabgleich	–	✓	–
㊱	Messmodus	–	✓	–
㊲	Histogramm	–	✓	–

*1 Vereinfachte Anzeige

*2 Vollständige Anzeige

*3 Nur Foto

*4 Wird nur angezeigt, wenn ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 mit einer RAW-Bildqualitätsoption ausgewählt ist.

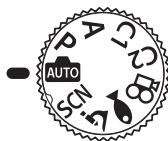
Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

Verwenden der Aufnahmemodi

Auswählen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modusrad ein.

- Wählen Sie nach der Einstellung von **SCN**, ,  oder  einen untergeordneten Modus aus.



Liste der Aufnahmemodi

 (iAUTO-Modus).....	S. 23	SCN (Motivprogramm)	S. 24
P (Programmodus).....	S. 10	 (Videomodus).....	S. 28
A (A-Modus)	S. 23	 (Unterwassermodus).....	S. 29
C1 (Benutzerdef. Modus 1).....	S. 23	 (Mikroskopmodus)	S. 30
C2 (Benutzerdef. Modus 2).....	S. 23		

- Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
 „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 125), „Liste der -Einstellungen“ (S. 126), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 128), „Liste der -Einstellungen“ (S. 127)
- In einigen Aufnahmemodi benötigt die Kamera möglicherweise einige Zeit für die Bildverarbeitung nach der Aufnahme.

(iAUTO-Modus)

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. Stellen Sie das Motiv erneut scharf.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

A (A-Modus)

Ist ein Blendenwert eingestellt, stellt die Kamera automatisch eine geeignete Verschlusszeit ein. Sie können den Blendenwert ändern, indem Sie am Einstellrad drehen oder zunächst Δ und anschließend $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) drücken.

C1/C2 (Anwendermodus)

Wenn Sie in [Anwendermodi zurück/zuwei.] Einstellungen für Aufnahmen speichern (S. 59), können Sie diese Einstellungen aufrufen und mit ihnen aufnehmen.

- Sie können in C1 und C2 verschiedene Einstellungen speichern.

SCN (Motivprogramm)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

Untergeordneter Modus 1	Untergeordneter Modus 2	Anwendungszweck
Personen	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.
	 Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund.
	 Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
Nachtlandschaften	 Nachtlandschaft	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ.
	 Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund.
	 Freihand Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen.
	 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk.
Nachtlandschaften	 Live Composite	Die Kamera nimmt automatisch mehrere Fotos auf und nimmt dann nur die neuen hellen Bereiche und stellt sie zu einem Bild zusammen. Bei normaler langer Belichtung tendieren Aufnahmen von Lichtstreifen wie von Gebäuden aus hellem Material dazu, zu hell zu werden. Nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen Sie den Fortschritt.

Untergeordneter Modus 1	Untergeordneter Modus 2	Anwendungszweck
Bewegung	 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
Landschaft	 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
	 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
	 Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenarien.
	 Panorama	Sie können mehrere Fotos aufnehmen und kombinieren, um ein Foto mit einem großen Blickwinkel (Panoramabild) zu erstellen.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt.
Indoor-Aufnahmen	 Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.

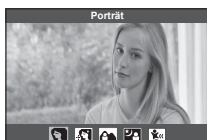
2 Markieren Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad eine Option für den untergeordneten Modus 1 und drücken Sie zur Auswahl die $\odot$ -Taste.

Untergeordneter Modus 1



3 Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad eine Option für den untergeordneten Modus 2 und drücken Sie zur Auswahl die $\odot$ -Taste.

Untergeordneter Modus 2



- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Anzeige für den untergeordneten Modus 1 zurückzukehren.
- Wird das Modus-Einstellrad auf **SCN** gedreht, können Sie die Anzeige für den untergeordneten Modus 1 durch Drücken von $\triangleleft$ (Pfeiltasten) aufrufen.
- Die Live Kontrolle (S. 38) kann auch zur Auswahl des untergeordneten Modus 2 verwendet werden.

Live Composite

- ① Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv scharfzustellen.
 - Montieren Sie die Kamera fest auf einem Stativ, um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. Bei blinkender Fokusanzeige können Sie auf den Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ scharfstellen, indem Sie die $\odot$ -Taste drücken, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist.
- ② Um das Foto aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig herunter, ohne dabei die Kamera zu verwackeln.
 - Optimierte Kameraeinstellungen entsprechend der Aufnahmesituation und startet die Aufnahme.
 - Nach dem Drücken des Auslöser wird die Zeit verzögert, bevor die Aufnahme beginnt.
 - Ein kombiniertes Panoramabild wird für einen gewissen Zeitraum angezeigt.
- ③ Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Dauer der Aufzeichnung einer Aufnahme beträgt bis zu drei Stunden.

Panorama

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Foto aufzunehmen.
- ② Schwenken Sie die Kamera langsam, um den zweiten Bildausschnitt zu umrahmen.
 - Es wird eine Zielmarke angezeigt.
- ③ Bewegen Sie die Kamera langsam, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet. Wenn sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, löst die Kamera den Verschluss automatisch aus.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Fotos die -Taste.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Foto aufzunehmen. Die Kamera fügt die Fotos automatisch zu einem Panoramabild zusammen.
 - Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.



Bildschirm beim
Zusammenfügen von
Bildern in Links-Rechts-
Richtung

(Videomodus)

Neben normalem Material können Sie hochaufgelöste 4K-Videos oder High-Speed-Videos aufnehmen, die in Zeitlupe wiedergegeben werden.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Standard	Normale Videos aufnehmen.
 4 K	Hochaufgelöste 4K-Videos aufnehmen.
 High-Speed	Sich schnell bewegende Motive für die Wiedergabe in Zeitlupe aufnehmen.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Markieren Sie mit   (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad einen untergeordneten Modus und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.



3 Drücken Sie die -Taste (Video), um mit der Videoaufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie erneut die -Taste (Video), um die Videoaufnahme zu beenden.
- Wird das Modus-Einstellrad auf  gedreht, können Sie die Anzeige für den untergeordneten Modus durch Drücken von  (Pfeiltasten) aufrufen.

Bildqualität

Sie können die Bildqualität mithilfe der Live Kontrolle anpassen.

 „Speichermodus (Videos)“ (S. 45)

(Unterwassermodus)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie Unterwasseraufnahmen mit den geeigneten Einstellungen machen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Unterwasser-Foto	Optimiert für die Unterwasserfotografie bei Tageslicht.
 Unterwasser-Weitwinkel	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
 Unterwasser-Makro	Geeignet für Nahaufnahmen unter Wasser.
 Unterwasser HDR	Geeignet für kontrastreiche Unterwasserszenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt. Dieser Modus ist möglicherweise nicht geeignet, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen wird.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Markieren Sie mit   (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad einen untergeordneten Modus und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



- Um eine Reihe von Bildern mit derselben Fokussentfernung aufzunehmen, verwenden Sie AFL (S. 37) oder MF (S. 43).
- Wird das Modus-Einstellrad auf  gedreht, können Sie die Anzeige für den untergeordneten Modus durch Drücken von  (Pfeiltasten) aufrufen.

(Mikroskopmodus)

Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich. In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit großer Schärfentiefe und Fokus-Aufnahmereihen mit einer ganzen Anzahl von Bildern machen.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Markieren Sie mit   (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad einen untergeordneten Modus und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.



Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Mikroskop	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich.
 Focus Stacking* ¹	Die Kamera macht eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jeder Aufnahme verändert wird. Diese Aufnahmen werden dann zu einer Aufnahme mit großer Schärfentiefe zusammengesetzt. Es werden zwei Aufnahmen gespeichert: die erste und die zusammengesetzte Aufnahme.
 Focus Bracketing	In diesem Modus macht die Kamera eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jeder Aufnahme verändert wird. Anzahl der Aufnahmen und Fokusstufen werden in [Fokus BKT] eingestellt (S. 62).
 Mikroskop-Steuerung	Optimiert für Nahaufnahmen, bei denen das Motiv auf dem Monitor vergrößert wird. Der Vergrößerungsgrad bei einer Aufnahmeentfernung von 1 cm wird auf dem Monitor angezeigt. Durch Betätigen von  (Pfeiltasten) kann der Vergrößerungsgrad verändert werden. Bei hohen Vergrößerungswerten wirken Bilder möglicherweise körnig.

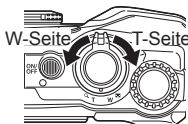
*¹ Es kann Situationen geben, in denen auf Grund von Kameraverwacklungen keine zusammengesetzte Aufnahme erzeugt werden kann.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

- Um eine Reihe von Bildern mit derselben Fokusentfernung aufzunehmen, verwenden Sie AFL (S. 37) oder MF (S. 43).
- Wird das Modus-Einstellrad auf  gedreht, können Sie die Anzeige für den untergeordneten Modus durch Drücken von  (Pfeiltasten) aufrufen.

Verwendung des Zooms

Vergrößern Sie zur Aufnahme von entfernten Objekten oder verkleinern Sie, um den sichtbaren Bereich im Bild zu vergrößern. Die Größeneinstellung kann mithilfe des Zoomreglers justiert werden.



Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

Häufig verwendete Funktionen werden $\triangleright \triangle \nabla$ zugewiesen (Pfeiltasten). Drücken Sie die Taste, um die zugewiesene Funktion direkt aufzurufen.

Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 125)

Blitz

Sie können bei der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

- 1 Drücken Sie die -Taste, um die Optionen anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad einen Blitzmodus und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.

AUTO Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
Rote Augen	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

 Rote Augen Slow	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
 SLOW	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
 Manuell	Steuern Sie die Blitzstärke manuell. Wenn Sie die Option „Manuell“ markieren und zunächst die INFO -Taste sowie anschließend die  -Taste drücken, können Sie die Blitzstärke mithilfe von     (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad anpassen.
 Fernbedienung	Für die Aufnahme der Bilder wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. Einzelheiten siehe „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 119).
 LED An	Die LED schaltet sich an, wenn ein Bild aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.

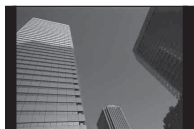
- In [>] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [>] wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- In [] wird die Verschlusszeit länger. Verwenden Sie ein Stativ und befestigen Sie die Kamera.
- Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Belichtungskorrektur

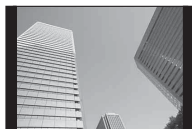
Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Drehen Sie am Einstellrad oder drücken Sie die -Taste und verwenden Sie   (Pfeiltasten).

- Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen können Sie die Belichtungskorrektur möglicherweise nicht mithilfe des Einstellrads anpassen.
- Wählen Sie positive Werte („+“), um die Bilder heller zu machen, und negative Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (–)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

Einzelbild/Serienaufnahme

Halten Sie den Auslöser vollständig heruntergedrückt, um eine Serie von Fotos zu machen.

- 1 Drücken Sie die Taste , um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie   (Pfeiltasten) oder drehen Sie am Einstellrad, um eine Option zu markieren, und drücken Sie anschließend die -Taste.

 Einzeln	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequenziell H	Halten Sie den Auslöser vollständig heruntergedrückt, um eine Serie von Fotos zu machen. • Markieren Sie zur Wahl einer Bildfolge rate die Option [Sequenziell H] und drücken Sie die INFO-Taste sowie anschließend die -Taste. Wählen Sie unter Bildfolge raten aus, die bei circa 10 Bildern pro Sekunde (10 fps) oder 20 Bildern pro Sekunde (20 fps) liegen. Markieren Sie mit     (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad eine Bildfolge rate und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.
 Sequenziell L	Bilder werden mit circa 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
 Pro-Aufnahme	Die Serienaufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Speicherung der aufgenommen Bilder auf der Karte zu beginnen (einschließlich jener, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommen wurden).  „Pro-Aufnahme“ (S. 35)

- Während der Serienaufnahme und der Pro-Aufnahme werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die bei der ersten Aufnahme gespeicherten Werte verwendet.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.

Pro-Aufnahme

Um die Zeitverzögerung vom vollständigen Herunterdrücken des Auslösers bis zum Beginn der Aufzeichnung zu kompensieren, nimmt die Kamera eine Serie von Fotos mit elektronischem Verschluss auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und startet die Bildaufzeichnung auf der Speicherkarte, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Es werden auch die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommenen Bilder (bis zu 4) aufgezeichnet.

- ① Drücken Sie die -Taste.
 - ② Drücken Sie   (Pfeiltasten) oder drehen Sie am Einstellrad, um [Pro] (Pro-Aufnahme) zu markieren, und drücken Sie anschließend die -Taste.
 - ③ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - ④ Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Speichern auf der Karte zu beginnen.
- Pro-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn eine W-LAN-Verbindung besteht.
 - Die Kamera setzt die Aufnahme für bis zu eine Minute fort, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. Drücken Sie die Taste erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
 - Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.
 - Während einer Belichtungsreihe wird das Display nicht ausgeschaltet und es ist kein Auslöserton zu hören.
 - Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.

Selbstausslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

- 1 Drücken Sie die Taste , um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie   (Pfeiltasten) oder drehen Sie am Einstellrad, um ,  oder  zu markieren, und drücken Sie anschließend die -Taste.

 12  12 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 2  2 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang, dann erfolgt die Aufnahme.
 Selbst- auslöser definieren	Drücken Sie nach Wahl dieses Modus die INFO -Taste, um die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme, die Anzahl Einzelbilder und die Intervall-Zeit einzustellen. Die Aufnahmen werden gemäß diesen Einstellungen durchgeführt.

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung abgebrochen werden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

AFL (Schärfespeicher)

Sie können die Fokusposition speichern.

- 1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
- 2 Halten Sie die Position der Kamera unverändert und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera stellt scharf und speichert die Fokusposition.

AF-Speichermarkierung



- Während der Fokusspeicher aktiv ist, kann eine Feinanpassung der Fokusentfernung mithilfe von Δ ∇ (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad vorgenommen werden.
- Der Fokusspeicher wird auch durch Drücken der -Taste, Betätigung des Zooms, Drücken der **MENU**-Taste und andere Vorgänge gelöscht.
- Bei blinkender Fokusanzeige, halb heruntergedrücktem Auslöser und der Auswahl von  Live Composite] (S. 26) für den **SCN**-Modus können Sie auf den Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ scharfstellen, indem Sie die -Taste drücken.
- AFL ist im -Modus und in einigen **SCN**-Modi nicht verfügbar.

Bereich

Sie können die Position der AF-Markierung manuell auswählen.

Wählen Sie, bevor Sie fortfahren, [**I ■ I**] für [AF-Feld] im Aufnahmemenü 1 aus (S. 60).

- 1 Halten Sie die -Taste gedrückt.
- 2 Betätigen Sie Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der Position der AF-Markierung und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn Sie vor Einstellung der Position die -Taste gedrückt halten, wird die AF-Markierung wieder in zentraler Position angezeigt.

AF-Tracking

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

Wählen Sie, bevor Sie fortfahren, [Tracking] für [AF-Feld] im Aufnahmemenü 1 aus (S. 60).

- 1 Positionieren Sie die AF-Markierung über dem Motiv und drücken Sie die -Taste, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
 - Um AF-Tracking abzubrechen, drücken Sie die -Taste.
 - Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Verwenden von Aufnahmeoptionen (über Live Kontrolle)

Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 125)

Verfügbare Optionen

Bildmodus.....	S. 40	Bildstabilisation (Fotos)*2	S. 46
Motivprogramm.....	S. 24	Bildstabilisation (Videos)*1	S. 46
ISO-Empfindlichkeit.....	S. 41	Blitz*2*3	S. 47
Weißabgleich.....	S. 41	Blitzkorrektur*2	S. 47
AF-Modus	S. 43	 	S. 48
Seitenverhältnis.....	S. 43	Messmodus*2.....	S. 49
Bildqualität (Fotos).....	S. 44	Gesichtserkennung.....	S. 49
Speichermodus (Videos)*1.....	S. 45	Zubehör	S. 49

- Die ausgewählte Einstellung gilt für den **P**- und den **A**-Modus.

*1 Nur im Videomodus angezeigt.

*2 Nicht im Videomodus angezeigt.

- *3 Die Kamera speichert die Einstellungen für **P**, **A**,  (Unterwassermodus) und  (Mikroskopmodus) separat und stellt sie wieder her, wenn der Modus erneut ausgewählt wird, auch wenn die Kamera in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde. Die ISO-Empfindlichkeit für  HDR wird jedoch nicht wiederhergestellt.

Verwenden der Live Kontrolle

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie zum Ausblenden der Live Kontrolle erneut die -Taste.
- 2 Drücken Sie   (Pfeiltasten), um die gewünschte Funktion zu markieren, und markieren Sie anschließend mit   (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad eine Option und drücken Sie die -Taste.
 - Die markierte Option wird automatisch ausgewählt, wenn circa 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.



- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Bildmodus		Festlegen der Verarbeitungsoptionen.
	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Verwenden Sie diese Funktion, um einen Bildmodus zu wählen, die Parameter einzustellen und die Einstellung zu speichern.
	e-Porträt	Erzeugt weiche Hauttexturen. Dieser Modus kann nicht bei Belichtungsreihen oder bei der Aufnahme von Videos verwendet werden.
ART 1  / ART*1 	Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre einer Aufnahme durch hellere und lebendigere Farben.
ART 2 	Weichzeichner	Erzeugt mit sanften Farbtönen eine träumerische Atmosphäre.
ART 3  / ART*1 	Blasse & helle Farbe	Erzeugt mit blassen und hellen Farben ein angenehmes, fließendes Gefühl.
ART 4 	Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
ART 5  / ART*1 	Körniger Film	Erzeugt die Strenge und Körnung von Schwarz und Weiß.
ART 6  / ART*1 	Lochkamera	Erzeugt durch Verdunkelung der Randzonen einen Tunnelleffekt, wie bei einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera.
ART 7  / ART*1 	Diorama	Erzeugt eine surrealistische Miniaturwelt, durch verstärkte Farbsättigung und Verschleiern von den Bereichen einer Aufnahme, die nicht im Fokus liegen.
ART 8  / ART*1 	Cross-Entwicklung	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre.
ART 9 	Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.

Bildmodus		Festlegen der Verarbeitungsoptionen.
ART 10  / ART*1 10 	Dramatischer Ton	Verstärkt den lokalen Kontrast einer Aufnahme und erzeugt ein Foto, in dem der Unterschied zwischen hellen und dunklen Zonen betont wird.
ART 11  / ART*1 11 	Gemälde	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
ART 12  / ART*1 12 	Aquarell	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
ART 13  / ART 13  / ART*1 13 	Vintage	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
ART 14  / ART 14  / ART*1 14 	Partielle Farbe	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt. Drücken Sie die INFO -Taste und wählen Sie anschließend mit dem Einstellrad eine Farbe aus.

- Wenn für den Bildmodus die Einstellung [ART] gewählt wird, ist die Option [Farbraum] (S. 76) auf [sRGB] festgelegt.

*1 Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

ISO-Empfindlichkeit		Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.
ISO AUTO	ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Bildqualität ein.
ISO 100 bis ISO 12800 Werte		Stellen Sie einen niedrigeren Wert zur Rauschminderung oder einen höheren Wert zur Unschärfeverringung ein.

Weißabgleich		Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.
WB AUTO	WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	Sonnig	Geeignet für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.
	Schatten	Geeignet für Aufnahmen im Schatten an sonnigen Tagen.

Weißabgleich		Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.
	Bewölkt	Geeignet für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Kunstlicht	Geeignet für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszent	Geeignet für Aufnahmen mit einer weißen Leuchtstofflampe.
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
WB 	WB-Blitz	Geeignet für Aufnahmen mit Blitz.
	Benutzerdefinierter WB1	Geeignet für folgende Situationen: Mit den anderen Optionen werden nicht die gewünschten Farben erzielt, Sie sind nicht sicher, um welche Art von Lichtquelle es sich handelt, oder das Motiv wird von mehreren unterschiedlichen Lichtquellen beleuchtet. Für manuelle Einstellungen des Weißabgleichs entsprechend der Lichtverhältnisse während der Aufnahme. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Stück Papier oder einen weißen Gegenstand, der den ganzen Bildschirm ausfüllt, und drücken Sie die INFO -Taste zum Einstellen des Weißabgleichs. Zur Registrierung des sofortigen Weißabgleichs siehe „Speichern des sofortigen Weißabgleichs“ (S. 43).
	Benutzerdefinierter WB2	
	Benutzerdefinierter WB3	
	Benutzerdefinierter WB4	
CWB 2000 bis CWB 14000 Benutzerdefinierter Weißabgleich		Drücken Sie die INFO -Taste, markieren Sie anschließend mit Δ ∇ (Pfeiltasten) eine Farbtemperatur und drücken Sie die OK -Taste. Wählen Sie eine Farbtemperatur zwischen 2.000 und 14.000 K aus.

Speichern des sofortigen Weißabgleichs

Wählen Sie eine der Optionen von [ Benutzerdefinierter WB1] bis [ Benutzerdefinierter WB4] aus, richten Sie die Kamera anschließend auf ein weißes Papierblatt oder ein ähnliches Motiv und drücken Sie die **INFO**-Taste und dann den Auslöser.

- Der Verschluss wird ausgelöst und Sie werden gefragt, ob Sie den neuen Wert beibehalten möchten. Wählen Sie [Ja] aus, um den neuen Wert beizubehalten. Ein zuvor gespeicherter Wert wird dadurch ersetzt.
- Die gespeicherten Weißabgleichsdaten werden nicht durch das Ausschalten der Kamera gelöscht.
- Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Werden die Kameraeinstellungen geändert, muss der Weißabgleich erneut gespeichert werden.

AF-Modus		Scharfstellmethode
AF	AF	Die Kamera stellt automatisch scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Sie können den Fokusbereich im Aufnahmemenü wählen. • Während Videoaufnahmen stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein.
MF	MF	Verwenden Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) oder das Einstellrad, um manuell auf ein beliebiges Motiv im Rahmen scharfzustellen. Sie können den manuellen Fokus aktivieren, indem Sie während der Aufnahme die $\odot$ -Taste gedrückt halten.

Seitenverhältnis		Einstellen des Bild Verhältnisses horizontal zu vertikal.
	4:3	Ändern des Verhältnisses horizontal zu vertikal während der Aufnahme.
	16:9	
	3:2	
	1:1	
	3:4	

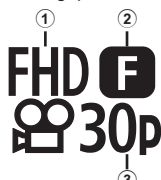
Bildqualität (Fotos)*1		Bildqualitätsoptionen (Fotos)
RAW	RAW	Wählen Sie eine Bildqualität für Fotos aus. Wählen Sie JPEG oder RAW*2*3 aus. Wenn Sie JPEG+RAW*4 auswählen, wird jedes Foto zweimal gespeichert, einmal im JPEG- und einmal im RAW-Format. Für das JPEG-Format stehen verschiedene Größen (L, M und S) und Komprimierungsverhältnisse (SF, F, N und B) zur Verfügung. Die Anzahl der Bilder, die auf der Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Bildqualität ab (S. 115).
L F	[L] F	
L N	[L] N	
M N	[M] N	
S N	[S] N	
L F+RAW	[L] F+RAW	
L N+RAW	[L] N+RAW	
M N+RAW	[M] N+RAW	
S N+RAW	[S] N+RAW	

*1 Nur die Standardoptionen werden aufgeführt. Verwenden Sie zur Auswahl anderer Optionen als **L F** [L] F, **L N** [L] N, **M N** [M] N und **S N** [S] N die Option [Übernehmen] (S. 75) im Anwendermenü E.

*2 RAW: Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. Mit OLYMPUS Viewer 3 (S. 102) können Sie Einstellungen wie die Belichtungskorrektur und den Weißabgleich anpassen oder Effektfiler anwenden. Verwenden Sie ausschließlich die neueste Version von OLYMPUS Viewer 3. Bildbearbeitungssoftware für allgemeine Zwecke kann nicht zum Anzeigen, Bearbeiten oder Drucken von RAW-Bildern verwendet werden.

*3 Nicht verfügbar mit [], [], [], [], [], [], [] und [].

*4 Die beiden JPEG- und RAW-Dateien, die bei Aufnahme eines Fotos mit der Einstellung JPEG+RAW gespeichert werden, können nicht einzeln gelöscht werden. Bei Löschen einer Datei wird automatisch auch die andere gelöscht. (Wenn Sie die JPEG-Version auf einem Computer löschen und anschließend das RAW-Bild wieder auf die Kamera übertragen, können Sie das Bild bearbeiten (S. 13) aber nicht zum Drucken auswählen (S. 97).)

Speichermodus (Videos)		Bildqualitätsoptionen (Videos)
[Standard] ist für  ausgewählt		Wählen Sie die gewünschte Kombination aus Bildauflösung, Bitrate und Bildfolge aus. Die Bitrate und die Bildfolge können im Video-Menü angepasst werden (S. 62).  ① Bildauflösung FHD : 1920×1080 HD : 1280×720 4K : 3840×2160 ② Bitrate (Komprimierungsverhältnis) SF, S, F, N ③ Bildfolge 30p (60p), 25p (50p)
 60p	1920×1080 Super Fine 60p	
 50p	1920×1080 Super Fine 50p	
 30p	1920×1080 Super Fine 30p	
 25p	1920×1080 Super Fine 25p	
 30p	1280×720 Super Fine 30p	
 25p	1280×720 Super Fine 25p	
 60p	1920×1080 Fein 60p	
 50p	1920×1080 Fein 50p	
 30p	1920×1080 Fein 30p	
 25p	1920×1080 Fein 25p	
 30p	1280×720 Fein 30p	
 25p	1280×720 Fein 25p	
 60p	1920×1080 Normal 60p	
 50p	1920×1080 Normal 50p	
 30p	1920×1080 Normal 30p	
 25p	1920×1080 Normal 25p	
 30p	1280×720 Normal 30p	
 25p	1280×720 Normal 25p	
[4K] ist für  ausgewählt*1		
 30p	3840×2160 30p	
 25p	3840×2160 25p	

*1 Die Bitrate kann nicht angepasst werden.

Speichermodus (Videos)		Bildqualitätsoptionen (Videos)
[High-Speed] ist für  ausgewählt*2		①  ① Bildauflösung FHD : 1920×1080 HD : 1280×720 SD : 640×360
FHD HS 120fps	1920×1080 HighSpeed 120fps	
HD HS 240fps	1280×720 HighSpeed 240fps	
SD HS 480fps	640×360 HighSpeed 480fps	

*2 Die Bildfolge und die Bitrate können nicht angepasst werden.

Bildstabilisation (Fotos)		Bildstabilisationsoptionen (Fotos)
AUS	AUS	Schalten Sie die Bildstabilisation für Fotos ein oder aus.
AN	AN	

Bildstabilisation (Videos)		Bildstabilisationsoptionen (Videos)
AUS	AUS	Schalten Sie die Bildstabilisation für Videos ein oder aus.
AN	AN*1	

*1 [AUS] wird als Standardeinstellung verwendet, wenn [High-Speed] als untergeordneter -Modus ausgewählt ist.

Blitz		Einstellen der Blitzauslösemethode.
AUTO	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Aufhellblitz	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Rote Augen Slow	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
SLOW	SLOW	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Manuell	Steuern Sie die Blitzstärke manuell. Wenn Sie die Option „Manuell“ markieren und zunächst die INFO -Taste sowie anschließend die -Taste drücken, können Sie die Blitzstärke mithilfe von (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad anpassen.
RC	Fernbedienung	Für die Aufnahme der Bilder wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. Einzelheiten siehe „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 119).
	LED An	Die LED schaltet sich an, wenn ein Bild aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.

Blitzkorrektur	Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Blitzhelligkeit (Blitzstärke).
-2,0 bis +2,0	Passen Sie die Blitzausgabe an. Die Blitzhelligkeit kann durch Auswahl negativer Werte reduziert (je niedriger der Wert, desto schwächer der Blitz) oder durch Auswahl positiver Werte gesteigert werden (je höher der Wert, desto stärker der Blitz). Nicht verfügbar im AUTO-Modus, wenn HDR im -Modus oder im SCN-Modus ausgewählt ist.

		Einstellen der Serienaufnahmen-Funktion und der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
	Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Foto aufgenommen.
	Sequenziell H	Halten Sie den Auslöser vollständig heruntergedrückt, um eine Serie von Fotos zu machen. Markieren Sie zur Wahl einer Bildfolge die Option [Sequenziell H] und drücken Sie die INFO-Taste sowie anschließend die -Taste. Wählen Sie unter Bildfolgeraten aus, die bei circa 10 Bildern pro Sekunde (10 fps) oder 20 Bildern pro Sekunde (20 fps) liegen. Markieren Sie mit     (Pfeiltasten) oder dem Einstellrad eine Bildfolge und drücken Sie zur Auswahl die -Taste.
	Sequenziell L	Bilder werden mit circa 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
	 12 Sek.	Die Selbstausslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
	 2 Sek.	Die Selbstausslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
	Selbstausslöser definieren	Fotos werden entsprechend der eingestellten Zeit zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme, der Anzahl Einzelbilder und der Intervallzeit aufgenommen.
Pro Cap	Pro-Aufnahme	Die Serienaufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Speicherung der aufgenommen Bilder auf der Karte zu beginnen (einschließlich jener, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommen wurden).  „Pro-Aufnahme“ (S. 35)

Messmodus		Messbereich
	Spot	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen).
	ESP	Ein Foto mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Fotos und im Umfeld gemessen). Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Gesichtserkennung		Fokus/Belichtung
AN	Gesichtserkennung An	Wenn [Gesichtserkennung An] ausgewählt ist, erkennt die Kamera automatisch die Gesichter in Porträtmotiven und passt den Fokus und die Belichtung für diese an.
AUS	Gesichtserkennung Aus	

Zubehör		Einstellungen für optionales Zubehör
AUS	Zubehör aus	Auswahl, wenn keine Konverterlinse für die Aufnahmen verwendet wird.
	PTWC-01	Auswahl je nach verwendeter optionaler Konverterlinse.
	FCON-T01	
	TCON-T01	
FD-1	FD-1	Die Einstellungen sind für die Blitzfotografie mit angebrachtem FD-1 optimiert.

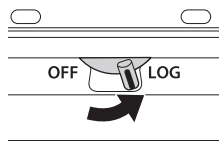
Aufzeichnen und Verwenden von Protokollen (LOG-Modus)

Während sich der LOG-Schalter in der Stellung **LOG** befindet, nimmt die Kamera GPS- und andere Sensordaten auf (S. 89). Die Protokolle können zur Verwendung mit der Smartphone-App OLYMPUS Image Track (OI.Track) heruntergeladen werden.

Aufzeichnen und Speichern von Protokollen

Bringen Sie den LOG-Schalter in die Stellung **LOG**.

- Die Protokollaufzeichnung wird gestartet. Während der Aufzeichnung blinkt die Anzeigeleuchte.



- Die Erfassung und Speicherung von Protokolldaten wird automatisch beendet, wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht. Bringen Sie den LOG-Schalter in die Stellung **OFF**, um das Protokoll zu speichern.
- Im LOG-Modus wird der Akku der Kamera für die Erfassung der Positionsdaten durchgängig beansprucht.
- Es können keine Daten mehr zum Protokoll hinzugefügt werden, wenn der für die temporäre Protokollspeicherung vorgesehene Speicherplatz belegt ist. In diesem Fall müssen Sie den LOG-Schalter in die Stellung **OFF** bringen, um das Protokoll auf der Speicherkarte zu speichern.  „Probleme bei der Protokollaufzeichnung“ (S. 107)

Speichern von Protokollen

Das aktuelle Protokoll wird auf der Karte gespeichert, wenn der LOG-Schalter in die Stellung **OFF** gebracht wird.

- Während das Protokoll gespeichert wird, wird auf dem Monitor eine Meldung angezeigt. Entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, solange die Meldung noch auf dem Monitor angezeigt wird. Das Entnehmen der Speicherkarte während der Protokollspeicherung kann zu einem Verlust der Protokolldatei oder zu Fehlfunktionen der Kamera oder Speicherkarte führen.

- Die Kamera speichert das Protokoll unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht auf der Speicherkarte, auch wenn Sie den LOG-Schalter in die Stellung **OFF** bringen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Daten drahtlos übertragen werden oder die Speicherkarte voll oder schreibgeschützt ist. Beenden Sie die drahtlose Datenübertragung, löschen Sie nicht mehr benötigte Daten von der Karte oder sorgen Sie auf andere Art dafür, dass das Protokoll gespeichert werden kann. Entnehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera, bevor das Protokoll gespeichert wurde.
 - Das Protokoll wird nicht gespeichert, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist.
- Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Anzahl der Protokolldateien sich diesem Wert nähert (S. 105). Legen Sie in diesem Fall eine andere Karte ein oder löschen Sie Protokolldateien, nachdem Sie sie auf einen Computer kopiert haben.
- Protokolldateien werden in den Ordnern „GPSLOG“ und „SNSLOG“ auf der Karte gespeichert (S. 115).

Verwenden gepufferter und gespeicherter Protokolle

Starten Sie für den Zugriff auf Protokolle, die im temporären Puffer der Kamera oder auf der Karte gespeichert sind, die Smartphone-App OLYMPUS Image Track (OI.Track) und verbinden Sie die Kamera mithilfe der WLAN-Funktion mit dem Smartphone (S. 84).

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Track (OI.Track) machen können

- Anzeigen des aktuellen Protokolls und aktueller Bilder
Das aktuelle Protokoll und aktuelle Bilder können auf dem Smartphone angezeigt werden.
- Herunterladen des aktuellen Protokolls und aktueller Bilder
Das aktuelle Protokoll und aktuelle Bilder können auf das Smartphone übertragen und dort durchsucht werden.
- Anzeigen von Verläufen
Auf der Karte gespeicherte Protokolle können auf das Smartphone übertragen und als Verläufe angezeigt werden.
- Verknüpfen von Bildern mit einem Protokoll
Bilder, die bei aktivierter Protokollaufzeichnung aufgenommen wurden, können zur Anzeige oder Dateiverwaltung mit dem Protokoll verknüpft werden.
- OI.Track kann zur Aktualisierung von GPS-Hilfsdaten verwendet werden (S. 90).

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

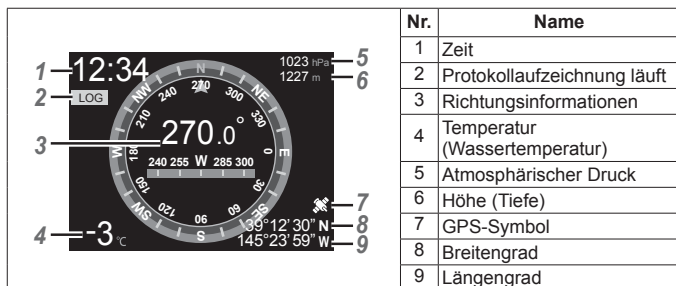
<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Anzeigen von Positionsdaten

Durch Drücken der **INFO**-Taste bei ausgeschalteter Kamera werden Positionsdaten auf dem Monitor angezeigt.

- Die Genauigkeit der angezeigten Daten hängt von den Witterungsbedingungen und ähnlichen Umständen ab. Die Daten sind nur als grobe Anhaltspunkte zu verwenden.

Positionsdatenanzeigen



Breiten- und Längengrad

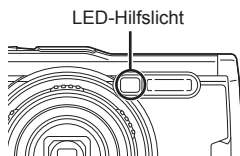
Wenn das GPS-Symbol blinkt oder nicht angezeigt wird, kann die Kamera die aktuelle Position nicht bestimmen.

Anzeigen von GPS- und anderen Daten

Diese Anzeigen sind nicht für Anwendungen bestimmt, die hohe Präzision erfordern, und die Genauigkeit der bereitgestellten Daten (Breiten- und Längengrad, Kompassausrichtung, Tiefe, Temperatur usw.) ist nicht gewährleistet. Die Genauigkeit dieser Anzeigen wird möglicherweise auch von Faktoren beeinträchtigt, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.

Verwenden des LED-Hilfslichts

Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, bis das LED-Hilfslicht leuchtet. Das Hilfslicht leuchtet, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.



Bei eingeschalteter Kamera

Das LED-Hilfslicht leuchtet bis zu 90 Sekunden lang, wenn die Kamera bedient wird, oder bis zu 30 Sekunden lang, wenn keine Bedienvorgänge ausgeführt werden.

Bei ausgeschalteter Kamera

Das LED-Hilfslicht leuchtet bis zu 30 Sekunden lang, unabhängig davon, ob versucht wird, Bedienvorgänge auszuführen.

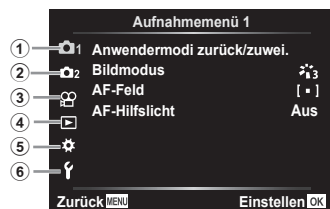
- Das LED-Hilfslicht wird automatisch ausgeschaltet, wenn:
 - die **ON/OFF**-Taste gedrückt wird,
 - der LOG-Schalter verwendet wird,
 - die Menüs angezeigt werden,
 - ein USB-Kabel angeschlossen oder getrennt wird oder
 - eine Verbindung mit einem WLAN-Netz hergestellt wird.
- Durch Drücken der **INFO**-Taste können Positionsdaten angezeigt werden (S. 53), auch wenn das LED-Hilfslicht leuchtet.

Ausschalten der LED-Leuchte

Halten Sie die **INFO**-Taste so lange gedrückt, bis das LED-Hilfslicht erlischt.

Verwenden der Menüs

Menüliste



① Aufnahmemenü 1 (S. 59)

Anwendermodi zurück/zuwei.
Bildmodus
AF-Feld
AF-Hilfslicht

② Aufnahmemenü 2 (S. 61)

Intervallaufnahmen
Fokus BKT

③ Video-Menü (S. 62)

Video
Aufnahmelaustärke
Video-Bildfolge
Video-Bitrate

④ Wiedergabemenü (S. 63)

Bearb.

Druckauswahl (S. 97)
Schutz aufheben
Verbindung mit Smartphone

⑤ Anwendermenü (S. 70)

A. MF

MF-Assistent

B1. Anzeige()//PC

/Info-Einstellungen

LV-Erweiterung

Flimmerreduzierung

Gitterlinien

Peaking Farbe

B2. Anzeige()//PC

HDMI

C. Belicht/ISO

Belichtungsjustage

ISO-Auto-Einstellung

Rauschfilter

Rauschminderung

⑤ ⚙️ Anwendermenü (S. 70)	
D. ⚡ Anpassen	
	⚡ +WB
E. ⏪ /WB/Farbe	⏪ Übernehmen
	WB
	^{WB} AUTO Warme Farben
	Farbraum
F. Aufnahme	
	Dateiname
	Dateinamen bearbeiten
	Copyright-Einstellungen
G. Feldsensor	
	Höhe/Tiefe
	GPS-Position speich.
	GPS-Priorität
H. 📷 Utility	
	Pixelkorr.
	Justierung Wasserwaage
	Ruhemodus
	Eye-Fi
	Zertifizierung

⑥ ⓘ Einstellungsmenü (S. 80)	
Karte einrichten	
⌚-Einstellungen	Aufnahmeansicht
	WLAN-Einstellungen

Verwenden der Menüs

Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen.

Das Menü bietet verschiedene Kameraeinstellungen, wie Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, Datums- und Zeiteinstellungen sowie Anzeigeoptionen. Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 125)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

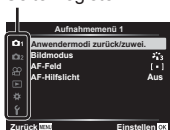


Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ (Pfeiltasten) das gewünschte Seitenregister aus und drücken Sie $\triangleright$.

Seitenregister



Untermenü 1



- Die Menügruppen-Registerkarte wird angezeigt, wenn das Anwendermenü ausgewählt wird. Wählen Sie mit Δ ∇ die Menügruppe aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Menügruppe



- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.



- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Nach Auswahl der Einstellung wird wieder das Untermenü 1 angezeigt.
- Abhängig vom ausgewählten Element sind möglicherweise weitere Schritte erforderlich.



- 5 Drücken Sie die **MENU** Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Aufnahmemenü 1

Wiederherstellen der Standardeinstellungen/Speichern von Einstellungen [Anwendermodi zurück/zuwei.]

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.  „Menüverzeichnis“ (S. 130)

- ① Markieren Sie im Aufnahmemenü 1 die Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] und drücken Sie die -Taste.
- ② Markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste oder  (Pfeiltasten).
- ③ Wählen Sie den Resettyp aus.
 - Um alle Einstellungen außer solche wie Zeit, Datum und Sprache zurückzusetzen, markieren Sie [Komplett] und drücken Sie die -Taste.
- ④ Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

Speichern von Einstellungen

Aktuelle Einstellungen können in einem von zwei Anwendermodi gespeichert werden. Sie können die gespeicherten Einstellungen erneut aufrufen, indem Sie das Modus-Einstellrad auf C1 oder C2 stellen.

 „Menüverzeichnis“ (S. 130)

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Anwendermodus C1	Übernehmen	Speichern der aktuellen Einstellungen.
	Zurücksetzen	Standardeinstellungen wieder herstellen.
Anwendermodus C2	Übernehmen	Wie Anwendermodus C1.
	Zurücksetzen	

- ① Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
 - Drehen Sie das Modus-Einstellrad in eine andere Stellung als  (Videomodus).
- ② Markieren Sie im Aufnahmemenü 1 die Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] und drücken Sie die -Taste.
- ③ Markieren Sie [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] und drücken Sie die -Taste.
- ④ Markieren Sie [Übernehmen] und drücken Sie die -Taste.
 - Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Zurücksetzen].

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Bearbeitungsoptionen [Bildmodus]

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 40) individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen. Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- ① Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.
- ② Wählen Sie mit   eine Option aus und drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
 - Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

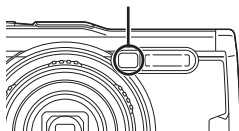
Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Feld]

Untermenü 2	Anwendungszweck
 (Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
 (Einzelnes Feld)	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.  „Bereich“ (S. 37)
Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.  „AF-Tracking“ (S. 38)

Verwenden des Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF-Hilfslicht]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
An	Wird der Auslöser halb herunter gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um beim Fokussieren zu helfen.

AF-Hilfslicht



Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

2 Aufnahmemenü 2

Anpassen der Intervalleinstellungen 2 [Intervallaufnahmen]

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus	—	—	Intervallaufnahmen deaktiviert.
An	Anzahl der Einzelbilder	1 bis 299 (Bilder)	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
	Start Wartezeit	00:00:00 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
	Intervallzeit	00:00:01 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
	Zeitraffer-Video	Aus	Speichert jede Aufnahme als Bild.
		An	Zusätzlich zur Speicherung der Bilder wird ein Video aus der Folge der Bilder erzeugt und gespeichert.
	Videoeinstellungen	Videoauflösung	Auswahl einer Größe für Zeitraffer-Videos.
		Bildfolge	Auswahl einer Bildfolge für Zeitraffer-Videos.

Verwenden von Intervallaufnahmen

Wählen Sie [An] für [Intervallaufnahmen] im Aufnahmemenü 2 aus, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen und Fotos aufnehmen.

- Das tatsächliche Intervall kann länger als das voreingestellte Intervall sein, wenn die Kamera einige Momente benötigt, um Aufnahmen zu verarbeiten.
- Verwenden Sie für längere Intervallaufnahmen ein USB-Netzteil.
- Intervallaufnahmen werden nicht gestartet, wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die Kamera schaltet sich während der Intervallaufnahmen möglicherweise aus, doch die Aufnahmen werden der Einstellung entsprechend vorgenommen.

Abbrechen oder Beenden von Intervallaufnahmen

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Intervallaufnahme abzubrechen. Um die Intervallaufnahme zu beenden, wählen Sie [Aus] für [Intervallaufnahmen] im Aufnahmemenü 2 aus.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Einstellen von Fokus-Belichtungsreihen [Fokus BKT]

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus	—	—	Belichtungsreihen deaktiviert.
An	Anzahl der Aufnahmen	10/20/30	Stellt die Anzahl der Bilder in der Belichtungsreihe ein.
	Fokusunterschied	Eng/Normal/Weit	Stellt den Abstand zwischen den Fokuspositionen ein.

Video-Menü

Aufnahmen von Videos mit Ton [Video

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
An	Ton wird aufgenommen.
An 	Ton wird aufgenommen; die Windgeräuschreduzierung ist aktiviert, während die Aufnahme läuft.

- Bei [Diorama] im Bildmodus oder im HS Videomodus wird kein Ton aufgenommen.

Einstellen der Aufnahmelautstärke [Aufnahmelautstärke]

Stellen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit Δ ∇ an, während Sie den vom Mikrophon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.

Auswählen einer Bildfolge für Videos [Video-Bildfolge]

Untermenü 2	Anwendungszweck
30p/25p	Wählen Sie die Video-Bildfolge aus. • Wählen Sie [30p] aus, um die Bildqualitätsoptionen (S. 45) 30p und 60p verwenden zu können, bzw. [25p] für die Optionen 25p und 50p.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Wählen der Videobildqualität [Video-Bitrate]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Super Fine/ Fein/Normal	Wählen Sie ein Komprimierungsverhältnis für Videobilddaten aus.

Wiedergabemenü

Automatische Wiedergabe von Bildern

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.
Hintergrund- musik	Party Time/Aus	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Dia	Alle/Foto/Video	Stellen Sie den Datentyp für die Wiedergabe ein.
Bild Intervall	2 Sek./3 Sek./ 4 Sek./5 Sek./ 6 Sek./7 Sek./ 8 Sek./9 Sek./ 10 Sek.	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Gesamt/Kurz	Wählen Sie [Gesamt] aus, um jeden Videoclip in der Diashow in voller Länge wiederzugeben, oder [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz jedes Videoclips wiederzugeben.

- Drücken Sie während der Diashow  (Pfeiltasten), um zum nächsten Bild weiterzuschalten, oder , um zum vorherigen Bild zurückzukehren.
- Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU** oder .

Wählen eines Hintergrundtitels

Sie können [Party Time] auf verschiedene Hintergrundmusik einstellen. Wählen Sie nach dem Herunterladen von Titeln von der Olympus Website auf die Speicherkarte  > [Hintergrundmusik] im Wiedergabemenü aus, markieren Sie [Party Time] und drücken Sie  (Pfeiltasten). Besuchen Sie folgende Website für den Download.

<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Drehen von Bildern

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Bilder werden für die Wiedergabe nicht gedreht.
An	Im Hochformat (Porträt) aufgenommene Fotos werden für die Anzeige auf dem Monitor während der Wiedergabe automatisch gedreht.

Bearbeiten von Fotos **[Bearb.]**

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Bildwahl	RAW-Daten bearb.	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. • Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungskorrektur werden nicht angewendet.
		ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.
		Nein	Verlassen Sie das Menü, ohne das Bild zu bearbeiten.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Unterme- nü 2	Unterme- nü 3	Unterme- nü 4	Anwendungszweck
Bildwahl	JPEG bearb.	Gegenl.Kor	Hellet ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.
		Rote Augen	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt.
			Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten).
		Seitenver- hältnis	Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ fest.
		S/W-Modus	Erzeugt Bilder in Schwarzweiß.
		Sepia- Modus	Erzeugt Bilder in Sepiatönen.
		Sättigung	Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm.
	JPEG bearb.		Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt.
		e-Porträt	Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut.
	Video bearbeiten	Bild aus Video	Sie können ein Bild aus einem Video auswählen, um es als Foto zu speichern.
		Video schneiden	Schneiden Sie Videomaterial.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Unterme- nü 2	Unterme- nü 3	Unterme- nü 4	Anwendungszweck
Bildwahl		Nein	Brechen Sie die Aufzeichnung ab.
		 Starten	Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.
		Löschen	Löschen Sie den Ton, der mit dem Bild aufgenommen wurde.
Überlage- rung*1	2 Bilder kombinieren	Ja	Erstellen Sie durch Überlagern von RAW-Fotos ein neues Bild.
	3 Bilder kombinieren		

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn auf der Speicherkarte RAW-Fotos vorhanden sind.

RAW-Daten bearb./JPEG bearb.

- ① Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - ② Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ oder dem Einstellrad ein Bild und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
 - ③ Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - ④ Drücken Sie die $\odot$ -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.
 - ⑤ Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
 - Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich: Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

- Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- [] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Audioaufnahme

- ① Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- ② Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ oder dem Einstellrad ein Bild und drücken Sie die -Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- ③ Wählen Sie [] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein] aus.
- ④ Wählen Sie [ Starten] aus und drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Die Aufnahme wird gestartet.
- ⑤ Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audioaufnahme werden mit einem -Symbol gekennzeichnet.

Bild aus Video (Video bearbeiten)

- ① Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- ② Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ oder dem Einstellrad ein Video und drücken Sie die -Taste.
- ③ Markieren Sie [Video bearbeiten] und drücken Sie die -Taste.
- ④ Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
- ⑤ Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ oder das Einstellrad, um das gewünschte Einzelbild anzuzeigen, und drücken Sie die -Taste.
 - Sie können mit dieser Kamera aufgenommene 4K-Videos mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 bearbeiten.

Video schneiden (Video bearbeiten)

- ① Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- ② Markieren Sie mit $\triangleleft \triangleright$ oder dem Einstellrad ein Video und drücken Sie die -Taste.
- ③ Markieren Sie [Video bearbeiten] und drücken Sie die -Taste.
- ④ Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option [Video schneiden] aus und drücken Sie die -Taste.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

- ⑤ Wählen Sie [Überschreiben] oder [Neue Datei] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- ⑥ Wählen Sie den Startpunkt aus und drücken Sie die -Taste.
 - Drehen Sie am Einstellrad, um zum ersten oder letzten Bild zu springen.
- ⑦ Wählen Sie mit  oder dem Einstellrad einen zu schneidenden Abschnitt aus.
- ⑧ Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Der Bereich zwischen dem ersten oder dem letzten Bild und dem ausgewählten Bild wird gelöscht.
 - Die mit dieser Kamera aufgenommenen Videos können bearbeitet werden.

Überlagerung

- ① Wählen Sie mit   die Option [Überlagerung] aus und drücken Sie die -Taste.
- ② Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die -Taste.
- ③ Wählen Sie mit    die zu überlagernden RAW-Bilder aus (S. 12).
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt ② angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- ④ Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit  ein Bild aus und passen Sie mit   die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- ⑤ Drücken Sie die -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Erstellen einer Druckauswahl [Druckauswahl]

Wählen Sie Druckoptionen (die Anzahl der zu druckenden Kopien und das Aufdrucken des Aufnahmedatums) für die Bilder auf der Speicherkarte aus.

 „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 97)

Entfernen des Schutzes von allen Bildern [Schutz aufheben]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern auf der aktuell verwendeten Speicherkarte.
Nein	Verlassen Sie das Menü, ohne den Schutz zu entfernen.

Verbinden mit Smartphones über WLAN

[Verbindung mit Smartphone]

Die Kamera kann über integriertes WLAN mit Smartphones verbunden werden.

 „Anschließen an ein Smartphone“ (S. 84)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

⚙️ Anwendermenü

■ A. MF

Manueller Fokusassistent ⚙️ **[MF-Assistent]**

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Vergrößern	Aus	Vergrößerung deaktiviert.
	An*1	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. • Das Motiv in der Mitte des Rahmens wird mit einer stärkeren Vergrößerung angezeigt. Wenn Sie den Fokusspeicher verwenden (S. 37), wird die Position, für die der Fokus gespeichert ist, mit einer stärkeren Vergrößerung angezeigt.
Fokus Peaking	Aus	Peaking deaktiviert.
	An*1	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. • Sie können die Farbe der Betonung auswählen.  [Peaking Farbe] (S. 72)

- Abhängig vom Motiv sind Umrisse möglicherweise nicht gut erkennbar, wenn [An] sowohl für [Vergrößern] als auch für [Fokus Peaking] ausgewählt ist.
- *1 Bei Auswahl von [An] aktiviert die Kamera automatisch das Fokus Peaking und zeigt das Motiv mit einer stärkeren Vergrößerung an, wenn Sie den Scharfstellungspunkt für den Fokusspeicher oder den manuellen Fokus anpassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

■ B1. Anzeige(■)PC

Konfigurieren der Informationsanzeige ✱ [Info-Einstellungen]

Untermenü 2	Anwendungszweck
 Info	Fügen Sie Histogramm- oder Lichter-/Schattenanzeigen zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe hinzu oder blenden Sie Standardanzeigen aus.
LV-Info	Fügen Sie Histogramm-, Lichter-/Schatten- oder Künstlicher-Horizont-Anzeigen zur Anzeige der Aufnahmeinformationen bei der Wiedergabe hinzu oder blenden Sie Standardanzeigen aus. Die Einstellungen für [Anwender 1] und [Anwender 2] werden separat gespeichert.
 Einstell.	Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden. Wählen Sie aus, ob die Kalender- und/oder Indexanzeigen mit 4, 9, 25 oder 100 Miniaturansichten dargestellt werden.

Aktivieren der Belichtungsvorschau ✱ [LV-Erweiterung]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden auf dem Monitor angezeigt.
An	Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden nicht auf dem Monitor angezeigt; stattdessen wird die Helligkeit so angepasst, dass die Anzeige möglichst der optimalen Belichtung entspricht.

Reduzieren von Flimmern bei Leuchtstofflampen oder ähnlicher Beleuchtung ✱ [Flimmerreduzierung]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto/50Hz/60Hz	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.

- Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, [50Hz] oder [60Hz] ein.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Hinzufügen von Rasterrahmen zur Aufnahmeanzeige **✱ [Gitterlinien]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Blenden Sie Rasterrahmen aus.
	Blenden Sie Rasterrahmen ein.

Wählen einer Umrissfarbe ✱ [Peaking Farbe]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Weiß/ Schwarz/Rot/ Gelb	Wählen Sie eine Umrissfarbe aus.

■ B2. Anzeige/■)/PC

Einstellen der Signaltonlautstärke ✱ [■)]]

Stellen Sie mit Δ ∇ (Pfeiltasten) die Lautstärke der Töne ein, die bei Bedienvorgängen ausgegeben werden. Wählen Sie „0“ aus, um Töne zu deaktivieren, die beispielsweise beim Fokussieren der Kamera oder beim Auslösen ausgegeben werden.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät ✱ [HDMI]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ausgabe-Bildgröße	4K/1080p/ 720p/480p/576p	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	An	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes. Wenn [An] ausgewählt ist, kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.

- Für die Anschlussmethode siehe „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 92).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

■ C. Belicht/ISO

Wählen des Standards für die optimale Belichtung **✱ [Belichtungsjustage]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an.

- Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen.
- Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 33).

Wählen der Maximal- und Standardwerte für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung **✱ [ISO-Auto-Einstellung]**

Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [AUTO] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. Das Maximum ist 12.800.

Reduzieren von Bildrauschen bei hohen ISO-Empfindlichkeiten **✱ [Rauschfilter]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Rauschminderung deaktiviert.
Niedrig/ Standard/ Hoch	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Reduzieren von Bildrauschen bei langen Belichtungszeiten **⚙ [Rauschminderung]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Rauschminderung deaktiviert.
An	Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt.
Auto	Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein.

- Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt.
- Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet.
- Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.

■ D. ⚡ Anpassen

Hinzurechnen der Blitzkorrektur zur Belichtungskorrektur **⚙ [+**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Belichtungskorrektur wird nicht zur Blitzkorrektur hinzugerechnet.
An	Die Belichtungskorrektur wird zur Blitzkorrektur hinzugerechnet.

Anpassen des Weißabgleichs zur Verwendung mit dem Blitz **⚙ [+ WB]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Weißabgleichseinstellungen werden nicht automatisch für die Verwendung mit dem Blitz angepasst.
 WB 	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein.

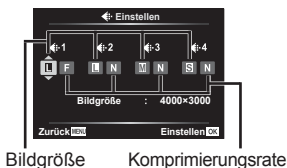
Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

■ E. WB/Farbe

Wählen von JPEG-Bildqualitätsoptionen [Übernehmen]

Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen.

- ① Wählen Sie mit   eine Kombination ([ 1] – [ 4]) aus und betätigen Sie  , um sie zu ändern.
- ② Drücken Sie die -Taste.



Anpassen von Farben an die Lichtquelle [WB]

Stellen Sie den Weißabgleich ein (S. 41). Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.

Feineinstellung des Weißabgleichs

- ① Markieren Sie die Weißabgleichfunktion, für die Sie eine Feineinstellung vornehmen wollen, und drücken Sie  (Pfeiltasten).
- ② Markieren Sie die Achse A (Gelb–Blau) oder G (Grün–Magenta) und wählen Sie mit   (Pfeiltasten) einen Wert aus.
 - Bei höheren Werten auf der Achse A (Gelb–Blau) erhalten Bilder einen Rotstich, bei niedrigeren Werten einen Blaustich.
 - Bei höheren Werten auf der Achse G (Grün–Magenta) werden Grüntöne verstärkt, bei niedrigeren Werten erhalten Bilder einen Magentastich.

Anpassen des automatischen Weißabgleichs zum Beibehalten warmer Farbtöne bei Kunstlicht [AUTO Warme Farben]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Warme Farbtöne in Bildern reduzieren, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.
An	Warme Farbtöne in Bildern beibehalten, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Einstellen des Farbwiedergabeformats ✱ [Farbraum]

Untermenü 2	Anwendungszweck
sRGB	Dies ist der RGB-Farbraum-Standard der International Electrotechnical Commission (IEC). Üblicherweise sollte [sRGB] als Standardeinstellung verwendet werden.
AdobeRGB	Dies ist ein Standard von Adobe Systems. Zur korrekten Bildausgabe werden kompatible Software und Hardware wie ein Display, ein Drucker usw. benötigt.

■ F. Aufnahme

Zurücksetzen der fortlaufenden Dateinummerierung ✱ [Dateiname]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der zuvor verwendeten Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter.
Zurücksetzen	Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.

Ändern von Bilddateinamen ✱ [Dateinamen bearbeiten]

Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist.

sRGB: Pmdd0000.jpg ————— Pmdd

Adobe RGB: _mdd0000.jpg ————— mdd

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Hinzufügen von Namen des Fotografen und Rechteinhabers zu Bildern ✱ [Copyright-Einstellungen]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Copyright-Info.	Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Inhabers der Rechte an den Exif-Daten für neue Fotos hinzuzufügen.
Künstlername	Geben Sie den Namen des Fotografen ein.
Copyright-Name	Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.

- OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

■ G. Feldsensor

Eingeben der Höhe/Tiefe für die aktuelle Position ✱ [Höhe/Tiefe]

- ① Wählen Sie mit Δ ∇ (Pfeiltasten) einen Wert aus.
 - Wenn Sie andere Einheiten verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt ② fort. Um fortzufahren, ohne die Einheiten anzupassen, drücken Sie die OK -Taste.
- ② Drücken Sie $\triangleright$ (Pfeiltasten).
- ③ Wählen Sie mit Δ ∇ (Pfeiltasten) die Einheiten aus und drücken Sie die OK -Taste.

Aufzeichnen von GPS-Daten mit Bildern ✱ [GPS-Position speich.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es werden keine GPS-Daten mit Bildern aufgezeichnet.
An	Zeichnen Sie GPS-Daten mit Bildern auf.

- Wenn [Aus] für [GPS-Position speich.] ausgewählt ist, werden Bildern keine Positionsdaten hinzugefügt, auch wenn der LOG-Schalter sich in der Stellung **LOG** befindet.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Wählen eines GPS-Modus ⚙ [GPS-Priorität]

Untermenü 2	Anwendungszweck
GPS-Genauigk.	Die Genauigkeit von GPS-Daten genießt eine höhere Priorität als die Akkulaufzeit.
Akkuladung	Die Akkulaufzeit genießt eine höhere Priorität als die Datengenauigkeit.

■ H. 📷 Utility

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion ⚙ [Pixelkorr.]

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr wird empfohlen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach der Aufnahme oder Wiedergabe von Fotos mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixelkorrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixelkorrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

Kalibrieren des künstlichen Horizonts ⚙ [Justierung]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Zurücksetzen	Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück.
Justierung	Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Wählen der Zeit für den Ruhemodus ✱ [Ruhemodus]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Deaktivieren Sie den Ruhemodus (Energiesparmodus).
1 Min./3 Min./ 5 Min.	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. • Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte ✱ [Eye-Fi]

Untermenü 2	Anwendungszweck
An	Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion von Eye-Fi-Karten.
Aus	Deaktivieren Sie die Drahtlosfunktion von Eye-Fi-Karten.

- Die Einstellung kann geändert werden, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.
- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.
- Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].
- Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Prüfen der Zertifizierung ✱ [Zertifizierung]

Ein Teil der Zertifizierung (für Sicherheitsstandards u.s.w.) wird angezeigt.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

¶ Einstellungsmenü

Löschen aller Bilder oder aller Daten ¶ [Karte einrichten]

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.
- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alle löschen	Löschen Sie alle Bilddaten von der Karte. • Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.
Karte formatieren	Löschen Sie alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder von der Karte.

Manuelles Einstellen der Uhr, Wählen einer Zeitzone und Verwenden von GPS zum Einstellen der Uhr ¶ [⌚-Einstellungen]



- ① Drücken Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].
 - ② Drücken Sie die Pfeiltaste $\triangleright$, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.
 - ③ Wählen Sie den Monat ([M]), den Tag ([T]), die Zeit ([Zeit]) (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums ([J/M/T]) mithilfe von Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ (Pfeiltasten) wie in Schritt ① und ② beschrieben aus, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.
- Wenn die Uhr eingestellt ist, wird die Zeit in der Positionsdatenanzeige angezeigt (S. 53).

Zeitzone

Markieren Sie mit Δ ∇ eine Zeitzone und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

- Die Sommerzeit lässt sich mithilfe der **INFO**-Taste ein- und ausschalten.
- Um die Uhr bei Reisen auf die Ortszeit einzustellen, wählen Sie die Zeitzone des Reiseziels aus. Die Uhrzeit wird automatisch an die geänderte Zeitzone angepasst.

Autom. Zeiteinstellung

Wählen Sie [An] aus, um die Kamerauhr an die über GPS empfangene Zeit anzupassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

Ändern der Anzeigesprache ¶ [🗨️]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einstellen der Helligkeit des Monitors ¶ [📺]

- ① Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten), um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.



Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes ¶ [Aufnahmeansicht]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das soeben aufgenommene Foto wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
0,3/0,5/1 bis 20 (Sek.)	Das soeben aufgenommene Foto wird für die eingestellte(n) Sekunde(n) angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.
AUTO [▶]	Bei der Aufnahme von Fotos wechselt die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus und zeigt das aktuell aufgenommene Bild an.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 57).

WLAN-Einstellungen ¶ [Wi-Fi Einstellungen]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Den Verbindungsmodus einstellen.  „Verbinden der Kamera mit einem Smartphone“ (S. 83)
Privates Kennwort	Ein Kennwort erneuern.
Freig. Auftrag zurücksetzen	Löschen aller Bilder, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
WLAN-Einstellungen zurücksetzen	Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Ändern der Verbindungsmethode“ (S. 87).

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

Schließen Sie über die WLAN-Funktion Ihre Kamera an ein Smartphone an. Mit der angegebenen App (OI.Track, OI.Share) profitieren Sie von noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share) machen können

- Übertragung eines Kamerabilds auf das Smartphone
Laden Sie Fotos der Kamera auf Ihr Smartphone.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.
- Kreative Bildbearbeitung
Sie können auf das Smartphone geladene Bilder mit Effektfiltren und Stempeln bearbeiten.
- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 139).
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sende- und Empfangsantenne befindet sich im Kameragriff. Halten Sie den Griff nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

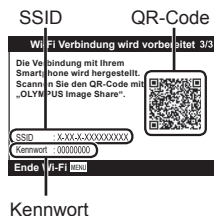
Anschließen an ein Smartphone

- 1 Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.
 - Mit OI.Track können Sie auch eine Verbindung mit einem Smartphone herstellen.
- 2 Markieren Sie [Verbindung mit Smartphone] im Wiedergabemenü und drücken Sie **OK**.
 - Sie können die Funktion [Verbindung mit Smartphone] auch starten, indem Sie die **MENU**-Taste gedrückt halten, wenn die Kamera aufnahmebereit ist.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung, die auf dem Monitor angezeigt wird, um die WLAN-Verbindung vorzubereiten.
- 4 Verwenden Sie das Smartphone, auf dem OI.Share aktiviert ist, um den auf dem Kamera-Monitor angezeigten QR-Code zu lesen. Die Verbindung startet automatisch.

Fehler beim Lesen des QR-Codes

Legen Sie in den WLAN-Einstellungen des Smartphones die SSID und ein Kennwort fest, bevor Sie sich verbinden. (Die SSID und das Kennwort werden unten links auf dem QR-Bildschirm angezeigt.)

Lesen Sie die Informationen über die WLAN-Einstellungen in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphone.



- Halten Sie die Taste **MENU** der Kamera gedrückt, um die Verbindung zu beenden.

Fehlermeldung während WLAN-Verbindung

Verbinden Sie die Kamera wieder mit dem Smartphone.

- ① Deaktivieren Sie die WLAN-Funktion Ihres Smartphones.
- ② Aktivieren Sie die WLAN-Funktion wieder. Wählen Sie die SSID für TG-5 vor der nächsten Verbindung.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  [Auftrag freigeben] (S. 14)

- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 84)
- 2** Tippen Sie auf die Taste Übertragung in Ol.Share.
 - Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.
 - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während WLAN-Verbindung“ (S. 84)
- 3** Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf Speichern.
 - Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können per Fernbedienung mit dem Smartphone Aufnahmen mit der Kamera machen.

Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar (S. 87).

- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 84)
- 2** Tippen Sie in Ol.Share auf die Remote-Taste.
 - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während WLAN-Verbindung“ (S. 84)
- 3** Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Bilder werden auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
 - Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können zu den Bildern GPS-Tags hinzufügen. Übertragen Sie dazu die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs auf die Kamera.

Diese Funktion ist nur bei Auswahl von [Privat] verfügbar (S. 87).

1 Starten Sie Ol.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen und schalten Sie die Taste Position hinzufügen, um den GPS-Log zu speichern.

- Bevor Sie den GPS-Log speichern, muss die Kamera einmal zur Synchronisation der Zeit mit Ol.Share verbunden werden.
- Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während der GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie Ol.Share jedoch nicht.

2 Ist die Aufnahme beendet, schalten Sie die Taste Position hinzufügen aus.

Das Speichern des GPS-Log ist abgeschlossen.

3 Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 84)

4 Übertragen Sie den gespeicherten GPS-Log mit Ol. Share auf die Kamera.

- Die GPS-Tags werden auf Basis der Daten im übertragenen Protokoll zu den Bildern auf der Speicherkarte hinzugefügt.
- Bei der detaillierten Wiedergabe werden auf den Bildern, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, Längen- und Breitengrade angezeigt.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während WLAN-Verbindung“ (S. 84)
- Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
- Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Kamera kann auf zwei Arten mit dem Smartphone verbunden werden: mit [Privat] werden immer dieselben Einstellungen verwendet und mit [Einmalig] die jeweils von Ihnen vorgenommenen Einstellungen.

Verwenden Sie [Privat], wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Fotos auf ein anderes Smartphone übertragen.

- Die standardmäßige Werkseinstellung ist [Privat].

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im Einstellungsmenü aus und drücken Sie .
- 2** Wählen Sie [Wi-Fi-Verbind.einstell.] aus und drücken Sie  (Pfeiltasten).
- 3** Wählen Sie die Methode WLAN und drücken Sie .
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatisch mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von Ol.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von Ol.Share zur Verfügung. Sie können nur Bilder sehen, die mit der Kamera freigegeben wurden.
 - [Auswählen]: Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]: Die WLAN-Funktion ist ausgeschaltet.

Kennwort ändern

Ändern Sie das Kennwort für [Privat].

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im Einstellungsmenü aus und drücken Sie .
- 2** Wählen Sie [Privates Kennwort] aus und drücken Sie  (Pfeiltasten).
- 3** Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie .
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im Einstellungsmenü aus und drücken Sie .
- 2** Wählen Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] aus und drücken Sie .
- 3** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Zurücksetzen der W-LAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [WLAN-Einstellungen].

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im Einstellungsmenü aus und drücken Sie .
- 2** Wählen sie [Wi-Fi Einstell. zurücksetzen] aus und drücken Sie .
- 3** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Verwenden der GPS-Funktionen

Unabhängig davon, ob sie gerade für Fotoaufnahmen verwendet wird, kann die Kamera GPS- und andere Sensordaten erfassen und speichern, einschließlich der Position und Höhe. Diese Daten können auch in Fotos eingebettet werden. Die Protokolle können zur Verwendung mit der Smartphone-App OLYMPUS Image Track (OI.Track) heruntergeladen werden.

- Auf den Bildern, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, werden Längen- und Breitengrade angezeigt.
- Die Kamera ist nicht für die GPS-Navigation ausgerüstet.
- Verwenden Sie ausschließlich die neueste Version der App.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Vor der Verwendung

- Bevor Sie die GPS-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „GPS-Funktion, elektronischer Kompass“ (S. 139).
- In manchen Ländern kann es notwendig sein, eine vorherige Regierungsgenehmigung für die Gewinnung von Positionsinformationen zu erlangen. Aus diesem Grund kann die Kamera in bestimmten Verkaufsregionen nicht zur Anzeige von Positionsinformationen eingerichtet sein. Wenn Sie die Kamera ins Ausland mitnehmen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass in manchen Regionen oder Ländern der Einsatz dieser Funktion gesetzlich geregelt ist. Halten Sie die nationalen rechtlichen Vorschriften ein.
- Bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen oder sich an anderen Orten aufhalten, an denen die Verwendung von GPS-Geräten nicht gestattet ist, bringen Sie den LOG-Schalter unbedingt in die Stellung **OFF** und wählen Sie die Option [Aus] für [GPS-Position speich.] (S. 77) und für [Autom. Zeiteinstellung] aus (S. 80).
- Diese Kamera unterstützt auch das Quasi-Zenith Satellitensystem und GLONASS.

Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)

Abhängig vom Status der Kamera und der Kommunikation, kann es eine Weile dauern, bis die Kamera die Positionsdaten erfasst hat. Wird A-GPS verwendet, kann die Zeit zur Bestimmung der Position von einigen Sekunden zu einigen Zehntelsekunden verkürzt werden. Die A-GPS Daten können mithilfe der Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) oder der PC-Software „OLYMPUS A GPS Utility“ aktualisiert werden.

- Achten Sie darauf, dass das Datum der Kamera korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie bei der Kamera „Private Verbindung“ ein (S. 87).
- Die A-GPS-Daten müssen alle vier Wochen aktualisiert werden.
Die Position kann sich verändert haben, wenn die Frist für die Aktualisierung abgelaufen ist. Verwenden Sie möglichst aktuelle A-GPS-Daten.
- Die Bereitstellung von A-GPS-Daten kann ohne vorherige Ankündigung beendet werden.

Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines Smartphone

Installieren Sie vor der Aktualisierung die Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) auf Ihrem Smartphone. Finden Sie unter der folgenden Adresse Informationen darüber, wie Sie die A-GPS-Daten aktualisieren.

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Verbinden Sie Kamera und Smartphone, wie beschrieben in „Anschließen an ein Smartphone“ (S. 84).

- Wenn ein Verbindungsfehler angezeigt wird, müssen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone erneut herstellen.
 „Fehlermeldung während WLAN-Verbindung“ (S. 84)

Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe des PC

Laden Sie das Programm OLYMPUS A-GPS Utility von dieser Website herunter und installieren Sie dieses auf Ihrem PC.

<http://sdl.olympus-imaging.com/agps/>

Lesen Sie im „OLYMPUS A-GPS Utility Instruction Manual“ unter dieser Adresse, wie Sie die Daten aktualisieren.

Verwenden des GPS

Die GPS-Funktion kann durch einen der folgenden Bedienvorgänge aktiviert werden: Drehen des LOG-Schalters auf **LOG** (S. 50), Auswählen von [An] für [GPS-Position speich.] (S. 77) oder Auswählen von [An] für [Autom. Zeiteinstellung] (S. 80).

- Bedecken Sie die GPS-Antenne nicht mit Ihren Händen oder Metallgegenständen.
- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.
- Bei GPS-Aktivierung wird der Akku stärker beansprucht. Um den Akku bei GPS-Aktivierung weniger stark zu beanspruchen, wählen Sie [Akkuladung] für [GPS-Priorität] aus (S. 78).

Anzeige von Wegstrecken der GPS-Logs

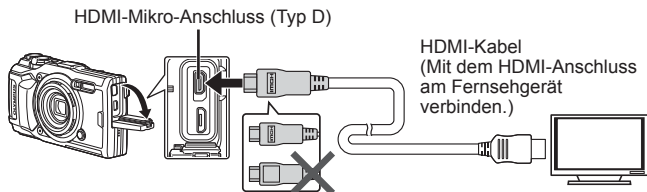
Nach Aufzeichnung der Wegstrecken der GPS-Logs können die aufgezeichneten Bewegungen mit OLYMPUS Viewer 3 oder OI.Track dargestellt werden.

- Die verfolgte Bewegung kann nicht auf der Kamera angezeigt werden.

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein HD-Gerät anschließen, können Sie dessen hochauflösenden Bildschirm für die Aufnahme und Wiedergabe nutzen.



- 1** Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.
- 2** Schalten Sie die Kamera ein.
- 3** Wählen Sie den TV-Eingangskanal.
 - Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
 - Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
 - Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Schließen Sie nicht das USB- und HDMI-Kabel zur gleichen Zeit an.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

4 K	Die 4K HDMI-Ausgabe hat Vorrang. • Während der Aufnahme erfolgt die Ausgabe in geringerer Auflösung.
1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe.

Benutzung der TV-Fernbedienung

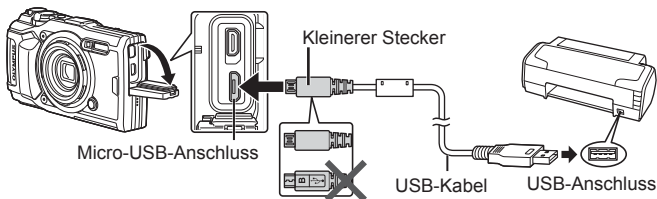
Die Kamera kann mit der TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden ist, der HDMI-Steuerung unterstützt. Die HDMI-Steuerung muss in den Kameramenüs aktiviert werden, bevor die Kamera verbunden wird.

- 1** Markieren Sie [HDMI] im Anwendermenü B2 (S. 72) und drücken Sie die -Taste.
 - 2** Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [An].
 - 3** Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.
 - 4** Wählen Sie den TV-Eingangskanal.
 - 5** Bedienen Sie die Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können keine Fotos oder Videos aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
 - Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

Direktes Drucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre aufgenommenen Bilder direkt ausdrucken.

Anschließen der Kamera



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Videos können nicht gedruckt werden.

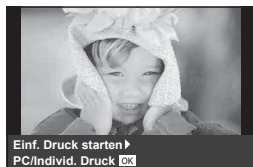
■ Einf. Druck

Wählen Sie alle zu druckenden Bilder in der Einzelbildwiedergabe aus (S. 11).

1 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten), um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Wenn das Dialogfeld „Einf. Druck starten“ nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an, bevor Sie den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.



3 Drücken Sie $\triangleright$ (Pfeiltasten).

- Das Bildauswahlmenü wird angezeigt, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) aus und drücken Sie die OK -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Individ. Druck anpassen

Nehmen Anpassungen am Druckmodus, den Papiertyp und andere Einstellungen vor dem Ausdruck vor.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.
- 2 Es wird eine Liste mit Optionen angezeigt. Markieren Sie [Drucken] und drücken Sie die -Taste.



- Auf dem Monitor sollte ein Dialogfeld angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Druckmodus aufgefordert werden. Wenn dies nicht der Fall ist, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an den Drucker an.



- 3 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alle drucken	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrfachdruck	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten (S. 97). Wenn kein Foto mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrfachdruck] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Fotos

Wählen Sie die auszudruckenden Fotos. Ausgewählte Fotos können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Foto sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Foto [Einzeldruck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Foto gedruckt.
Einzeldruck (A)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzeldruck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <D> (Pfeiltasten).
W.Einstellfkt (V)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Wählen Sie aus, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden sollen.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zum Drucken von Datum und Zeit der Aufnahme auf das Bild.
Dateiname	Zum Drucken des Dateinamens der Aufnahme auf das Bild.
	Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit     (Pfeiltasten).

4 Sobald Sie die zu druckenden Fotos ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetzen].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abubrechen, wählen Sie [Abbrechen] und drücken Sie . Beachten Sie bitte, dass sämtliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen. Möchten Sie den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vornehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Zeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Foto auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Fotos mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Computer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Fotos getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Fotos pro Karte getroffen werden.

■ Einzelbild-Druckvorauswahl []

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
 - „Verwenden der Menüs“ (S. 57)
- 2 Wählen Sie [Druckauswahl] aus dem Wiedergabemenü [] aus und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [] und drücken Sie die [OK]-Taste.



- 4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten), um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen. Drücken Sie die [OK]-Taste.
- 5 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der Bildschirmoption [] (Datum drucken) und drücken Sie die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Nur das Foto wird ausgedruckt.
Datum	Das Foto wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Foto wird gemeinsam mit der Zeit der Aufnahme ausgedruckt.

- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Übernehmen] und drücken Sie die [OK]-Taste.

■ Vorauswahl eines Ausdrucks aller Fotos auf der Karte

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in  (S. 98).
- 2 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl von  und drücken Sie die -Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in .

■ Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

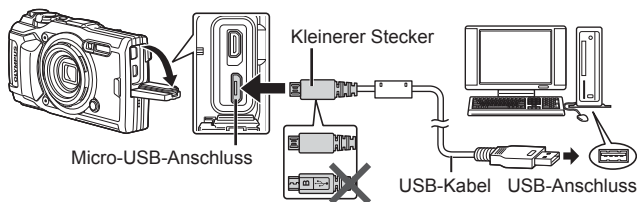
- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in  (S. 98).
- 2 Wählen Sie  oder , und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste.

■ Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Fotos

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in  (S. 98).
- 2 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl von  und drücken Sie die -Taste.
- 3 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
- 4 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Markierung des Fotos, dessen Druckauswahl gelöscht werden soll. Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.
- 6 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl der Bildschirmoption  (Datum drucken) und drücken Sie die -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Übernehmen] und drücken Sie die -Taste.

Verbinden der Kamera mit einem Computer

Anschließen der Kamera



- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Stellt die Kamera keine Verbindung zum PC her, trennen Sie das Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Ihre Kamera unterstützt das USB-Massenspeicherprotokoll. Sie können Fotos auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8/ Windows 8.1/Windows 10
Mac	OS X v10.8-v10.11/macOS v10.12

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Es wird eine Liste mit Optionen angezeigt. Markieren Sie [Speicher] oder [MTP] und drücken Sie die -Taste.



Untermenü 1	Anwendungszweck
Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Verwenden Sie die Kamera wie ein tragbares Gerät.

3 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Wählen Sie in Schritt 2 die Option [MTP] aus, um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer

- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an den Computer an.

Software installieren

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos auf einen Computer übertragen und mit dem von OLYMPUS zur Verfügung gestellten Programm OLYMPUS Viewer 3 anzeigen, bearbeiten und organisieren.

- Laden Sie hierzu OLYMPUS Viewer 3 von der folgenden Website herunter und führen Sie zur Installation des Programms die Anweisungen am Bildschirm aus.
<http://support.olympus-imaging.com/ov3download/>
- Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.
- Vor dem Download müssen Sie die Seriennummer des Produkts eingeben.

Installieren des OLYMPUS Digital Camera Updater

Firmware-Aktualisierung für Ihre Kamera sind nur über OLYMPUS Digital Camera Updater möglich. Laden Sie den Updater von der unten angegebenen Website herunter und installieren Sie ihn entsprechend den Bildschirmanweisungen.

<http://oup.olympus-imaging.com/ou1download/index/>

Benutzerregistrierung

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
 „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

-  „Fehlermeldung“ (S. 105)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhemodus auf.
Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie in einen Stromsparmodus, den sogenannten „Ruhemodus“, und der Monitor wird automatisch ausgeschaltet. In diesem Modus wird kein Foto aufgenommen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Bedienen Sie den Zoomhebel oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach weiteren 5 Minuten schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste zum Anschalten der Kamera.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
Mit dem Gebrauch kann auch die Außentemperatur der Kamera ansteigen. Dies ist jedoch normal und ist kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Fotos aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Foto.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, sodass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datum- und Zeitfunktion

Datum und Zeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage*¹ lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

*1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war

 „Anschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 8)

■ Objektiv

Objektiv beschlägt.

- Bei raschem Temperaturwechsel kann das Objektiv beschlagen (Kondensation).
Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Fotos aufnehmen.

■ Sonstiges

Die Ausrichtung ist nicht richtig

- Der Kompass funktioniert nicht wie erwartet in der Nähe von starken Magnetfeldern, die beispielsweise von Fernsehgeräten, Mikrowellen, großen Elektromotoren, Funksendern und Hochspannungsleitungen ausgestrahlt werden.

Der normale Betrieb lässt sich in einigen Fällen wiederherstellen, indem Sie mit der Kamera eine Achterbewegung durchführen und dabei Ihr Handgelenk drehen.

Fehlermeldung

- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die geeignete Abhilfemaßnahme.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 Schreibschutz	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 Karte voll	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
	Kartenstörung Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Karte formatieren] und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. Betätigen Sie dann Δ ∇ (Pfeiltasten), um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie die $\odot$ -Taste.*2
 Keine Fotos	Kartenstörung Es sind keine Fotos vorhanden; nehmen Sie Fotos auf.
 Bildfehler	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Foto mit einem Computer anzuzeigen. Wenn das Foto auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
 Bild kann nicht bearbeitet werden	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Foto mit einem Computer zu korrigieren (retuschieren).
 Batterie leer	Akkustörung Den Akku aufladen.
 Keine Verbindung	Anschlusssstörung Stellen Sie sicher, dass die Kamera ordnungsgemäß mit dem Computer, Fernseher oder Drucker verbunden ist.
 Kein Papier	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.

*1 Bitte sichern Sie wichtige Fotos vor dem Löschen auf einem Computer.

*2 Alle Daten werden gelöscht.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Keine Tinte	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 Papierstau	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.*³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 Druckfehler	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. die Störung und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 Druck nicht möglich*⁴	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie einen Computer zum Drucken.
 ! °C/°F	Interne Kamertemperaturwarnung Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die Interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie mit dem Betrieb, bis die Temperatur gesunken ist.	Interne Kamertemperaturwarnung Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.

*3 Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

*4 Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Protokollfunktion kann derzeit nicht verwendet werden.	Probleme bei der Protokollaufzeichnung • Der Bereich des Kameraspeichers, der für die temporäre Speicherung der Protokolldatei verwendet wird, ist voll. Legen Sie eine Speicherkarte ein oder überprüfen Sie, ob die aktuell verwendete Karte ordnungsgemäß eingelegt ist, und übertragen Sie die Protokolldatei auf die Speicherkarte. • Der Akku ist leer. Den Akku aufladen. • Die Kamera ist über ein HDMI-Kabel mit einem Fernseher oder einem anderen Gerät verbunden. Trennen Sie das HDMI-Kabel. • Daten werden drahtlos übertragen. Beenden Sie die Übertragung. • Das USB-Netzteil wird verwendet, um die Kamera über eine Steckdose mit Strom zu versorgen, während der Akku nicht eingelegt ist. Legen Sie den Akku ein und ziehen Sie das USB-Netzteil aus der Steckdose.
 Karten-Protokollkapazität ausgelastet. Speichern neuer Protokoll-dateien nicht möglich.	Probleme mit Protokolldaten Das aktuelle Protokoll kann nicht auf der Karte gespeichert werden. Kopieren Sie Protokolldateien auf einen Computer und löschen Sie diese anschließend von der Karte. • Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden.
	Probleme mit Protokolldaten • Das aktuelle Protokoll wurde nicht auf der Karte gespeichert. Legen Sie die Karte ordnungsgemäß ein und speichern Sie das Protokoll auf der Karte. • Das aktuelle Protokoll kann nicht auf der Karte gespeichert werden. Kopieren Sie Protokolldateien auf einen Computer und löschen Sie diese anschließend von der Karte. • Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden. Kartenstörung • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Fotos.*⁵

*5 Bitte sichern Sie wichtige Fotos vor dem Löschen auf einem Computer.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 (leuchtet dauerhaft)	Probleme bei der Protokollaufzeichnung • Der Bereich des Kameraspeichers, der für die temporäre Speicherung der Protokolldatei verwendet wird, ist voll. Legen Sie eine Speicherkarte ein oder überprüfen Sie, ob die aktuell verwendete Karte ordnungsgemäß eingelegt ist, und übertragen Sie die Protokolldatei auf die Speicherkarte. • Der Akku ist leer. Den Akku aufladen. • Die Kamera ist über ein HDMI-Kabel mit einem Fernseher oder einem anderen Gerät verbunden. Trennen Sie das HDMI-Kabel. • Daten werden drahtlos übertragen. Beenden Sie die Übertragung. • Das USB-Netzteil wird verwendet, um die Kamera über eine Steckdose mit Strom zu versorgen, während der Akku nicht eingelegt ist. Legen Sie den Akku ein und ziehen Sie das USB-Netzteil aus der Steckdose. • Die Uhr ist nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein und wählen Sie eine Zeitzone aus.
 (rot)	GPS-Probleme GPS-Funktionsstörung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend erneut ein. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Monitor angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst von OLYMPUS.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

- **Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Halbes Herunterdrücken des Auslösers  S. 10

- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus.**  S. 38

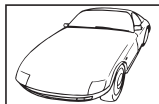
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen eines dunklen Motivs.** S. 60

Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**

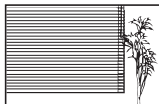
In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb herunter drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



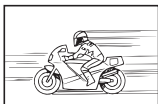
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien *1



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnahmen von nicht verwackelten Fotos.

- **Aufnahmen von Fotos mit „Bildstabilisation (Fotos)“.** S. 46

Die Kamera registriert Kamerawackeln, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.

- **Aufnahmen von Videos mit „Bildstabilisation (Videos)“.** S. 46

- **Wählen Sie [Bewegung] > [Sport] im SCN-Modus aus.** S. 25

Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnahmen von Fotos mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.** S. 41

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Fotos mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnahmen von Fotos mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht**
Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
 HDR Effekt  S. 25
- **Aufnahmen von Fotos mit [Spot].**  S. 49
Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnahmen von Fotos im Blitzmodus [Aufhellblitz].**  S. 31
Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.**
 S. 25
Wählen Sie [Landschaft] >  Sand+Schnee] im **SCN**-Modus aus.
- **Aufnahmen von Fotos mit Belichtungskorrektur.**  S. 33
Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Foto zu machen. Wenn Sie Fotos von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Fotos, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnahmen von Fotos mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnahmen von Fotos mit Wahl von Weißabgleich.**  S. 41
In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqual.

Aufnahmen von schärferen Fotos.

- **Aufnahmen von Fotos bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 41
Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten und das Foto kann körnig wirken.

■ Wiedergabe

Fotos in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät wiedergeben.

- Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
 S. 92

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

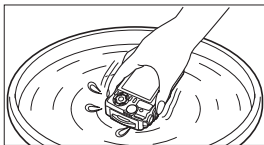
- Zeigen Sie das Bild an, dessen Ton Sie löschen möchten, und wählen Sie  > [Löschen] aus.  S. 66

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.
 - Fremdkörper können an der Kamera anhaften, wenn diese in einer Umgebung verwendet wird, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind. Wird der Gebrauch der Kamera in einem derartigen Zustand fortgesetzt, kann dies eine Beschädigung verursachen.
Um eine Beschädigung zu vermeiden, waschen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens.
- ① Verschließen und verriegeln Sie die Akku-/Kartenabdeckung und Buchsenabdeckung fest. (S. 4)
 - ② Füllen Sie einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach untenweisend in das Wasser und schütteln Sie die Kamera gründlich. Spülen Sie die Kamera unter einem starken Strahl laufenden Leitungswassers ab und drücken Sie dabei die Taste.



Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.
- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Speicher

- Entfernen Sie vor einer Langzeitaufbewahrung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) verwendet werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100V bis 240V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit Wireless LAN-Funktion) (im Handel erhältlich)

(Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit).

Eye-Fi-Karte

- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.

Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“-Seite schieben, werden Sie die Karte nicht beschreiben können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Karte formatieren

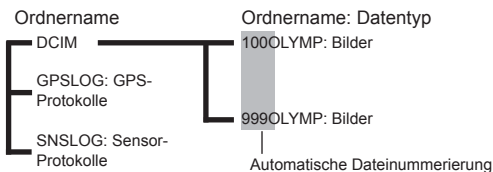
Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie nicht die Akku-/Kartenabdeckung und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Speicherorte von Dateien

Daten auf der Karte werden in folgenden Ordnern gespeichert:



Bildanzahl (Fotos)/Materiallänge (Videos) pro Karte

- Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Bildern und Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.
- Die folgende Tabelle zeigt Richtwerte für die auf einer 4-GB-Karte speicherbare Bildanzahl und Materiallänge.

Fotos*1

Symbol	Bildqual.	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Bilder
RAW	RAW	4000×3000	270
L SF+RAW	[L] SF+RAW		164
L F+RAW	[L] F+RAW		187
L N+RAW	[L] N+RAW		220
L B+RAW	[L] B+RAW		233
M SF+RAW	[M] SF+RAW	3200×2400	190
M F+RAW	[M] F+RAW		210
M N+RAW	[M] N+RAW		234
M B+RAW	[M] B+RAW		244
S SF+RAW	[S] SF+RAW	1280×960	250
S F+RAW	[S] F+RAW		255
S N+RAW	[S] N+RAW		260
S B+RAW	[S] B+RAW		262

Symbol	Bildqual.	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Bilder
L SF	[L] SF	4000×3000	436
L F	[L] F		638
L N	[L] N		1231
L B	[L] B		1766
M SF	[M] SF	3200×2400	673
M F	[M] F		975
M N	[M] N		1846
M B	[M] B		2593
S SF	[S] SF	1280×960	3385
S F	[S] F		4514
S N	[S] N		7170
S B	[S] B		8706

*1 Beispiele für die Bildgröße bei einem Bildseitenverhältnis von 4:3.

Videos

Sym- bol	Bildgröße/Bitrate/Bildfolge	Aufnahmedauer	
		Mit Ton	Ohne Ton
[Standard] ist für  ausgewählt* ¹			
 60p	1920×1080 Super Fine 60p	10 Min.	
 50p	1920×1080 Super Fine 50p		
 30p	1920×1080 Super Fine 30p		
 25p	1920×1080 Super Fine 25p		
 30p	1280×720 Super Fine 30p	20 Min.	
 25p	1280×720 Super Fine 25p		
 60p	1920×1080 Fein 60p	17 Min.	
 50p	1920×1080 Fein 50p		
 30p	1920×1080 Fein 30p		
 25p	1920×1080 Fein 25p		
 30p	1280×720 Fein 30p	29 Min.	
 25p	1280×720 Fein 25p		
 60p	1920×1080 Normal 60p		
 50p	1920×1080 Normal 50p		
 30p	1920×1080 Normal 30p		
 25p	1920×1080 Normal 25p		
 30p	1280×720 Normal 30p		
 25p	1280×720 Normal 25p		
[4K] ist für  ausgewählt			
 30p	3840×2160 30p	5 Min.	
 25p	3840×2160 25p		

Sym- bol	Bildgröße/Bitrate/Bildfolge	Aufnahmedauer	
		Mit Ton	Ohne Ton
[High-Speed] ist für  ausgewählt*2			
FHD HS 120fps	1920×1080 HighSpeed 120fps	20 Sek.	
HD HS 240fps	1280×720 HighSpeed 240fps		
SD HS 480fps	640×360 HighSpeed 480fps		

*1 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt bis zu 29 Minuten.

*2 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HS-Qualität beträgt bis zu 20 Sek.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Videodatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder vor dem Löschen von der Karte auf einen Langzeitspeicher zu übertragen.  [Löschen] (S. 17), [Ausw. löschen] (S. 12), [Karte formatieren] (S. 80)

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem

Bei Verwendung eines mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatiblen Blitzgerätes sind Blitzaufnahmen und Unterwasserblitzaufnahmen mit einem kabellosen Blitzgerät möglich.

Der Richtwert für den Einrichtungsbereich bei kabellosen Blitzaufnahmen beträgt 1 bis 2 m, er variiert jedoch je nach herrschenden Umgebungsbedingungen.

- Der eingebaute Blitz der Kamera wird dabei zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem externen Blitzgerät eingesetzt.
- Halten Sie für die Verwendung des Unterwasserblitzes ein Unterwassergehäuse, ein Lichtwellenleiterkabel usw. bereit.
- Einzelheiten zur Bedienung eines kabellosen Blitzgerätes und eines Unterwasserblitzes finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten externen Spezialblitzgerätes oder des Unterwassergehäuses.

1 Schalten Sie das spezielle Blitzgerät ein.

2 Stellen Sie den Blitzmodus des speziellen Blitzgeräts auf RC-Modus.

Wenn Sie einen Kanal und eine Gruppe festlegen müssen, stellen Sie CH1 für den Kanal, A für die Gruppe ein.

3 Wählen Sie den Blitz in der Live Kontrolle und anschließend [RC] (Fernbedienung) aus.

- „Blitz“ (S. 31)

4 Machen Sie eine Probeaufnahme, um zu prüfen, ob das Blitzgerät funktioniert und um das Bild zu beurteilen.

- Achten Sie vor der Aufnahme unbedingt darauf, den Akkuladezustand von Kamera und kabellosem Blitzgerät zu überprüfen.
- Wenn das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf [RC] gestellt ist, wird dieses zur Kommunikation mit dem kabellosen Blitzgerät verwendet. Es kann dann nicht für die Aufnahmen verwendet werden.
- Um ein Bild mit kabellosem Blitz aufzunehmen, richten Sie den Fernbedienungssensor des externen Blitzes auf die Kamera und den Blitz auf das Subjekt.

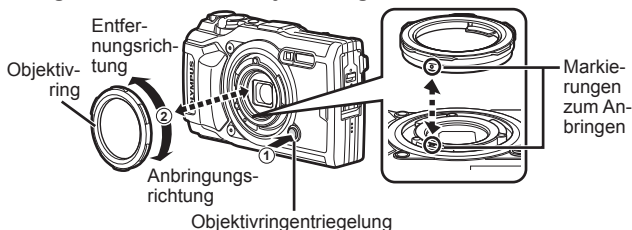
Verwenden von optionalen Konvertern und weiterem Zubehör

Ein Fish-Eye-Konverter, für Aufnahmen mit stark betonten Perspektiven und von ausdrucksstarken Gesichtern von Tieren usw. sowie ein Telekonverter für Aufnahmen von weit entfernten Objekten stehen zur Verfügung. Beim Aufnehmen von Nahaufnahmen, können Sie mit dem Makrolicht Adapter Ungleichmäßigkeiten in der MAKRO LED Beleuchtung verhindern. Der für die Kamera erhältliche Blitzdiffuser FD-1 ermöglicht die Verwendung des Blitzes in  (Mikroskop-Modus) oder bei der Aufnahme von Bildern auf kurze Distanz.

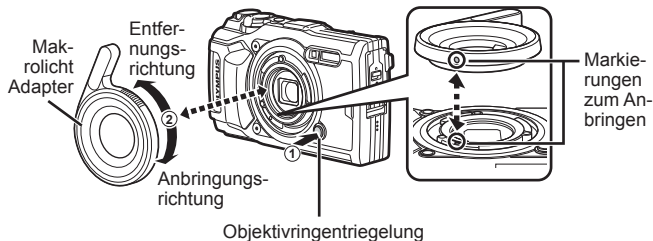
Konverterlinse/Makrolicht Adapter/ Schutzfilter/Blitzdiffuser	Konverteradapter
Fish-Eye-Konverter (FCON-T01)	CLA-T01
Telekonverter (TCON-T01)	
Schutzfilter (PRF-D40.5 PRO)	
Makrolicht Adapter (LG-1)	—
Blitzdiffuser (FD-1)	

- Spülen Sie das Produkt nach der Unterwasser-Verwendung mit Leitungswasser ab.
- Der Makrolicht Adapter kann nicht unter Wasser verwendet werden.

Anbringen/Entfernen des Objektivrings

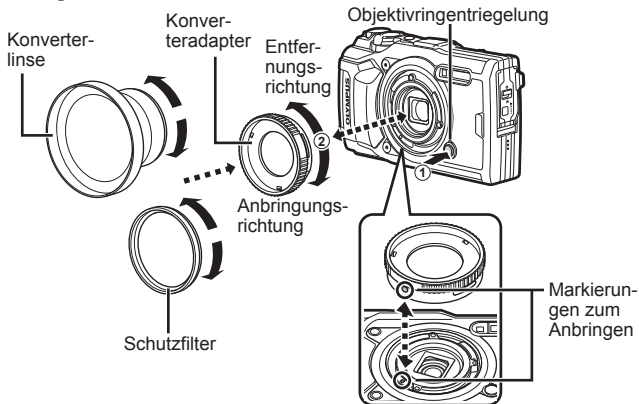


Anbringen/Entfernen des Makrolicht Adapters

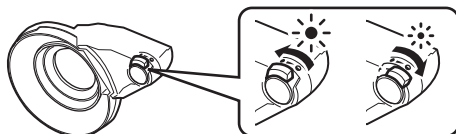
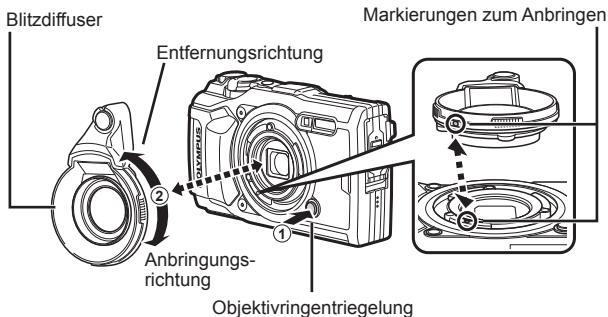


- Verwenden Sie nicht den Blitz, wenn der Makrolicht Adapter installiert ist.

Anbringen/Entfernen der Konverterlinse/des Schutzfilters



Anbringen/Entfernen des Blitzdiffusers



Sie können die
Blitzausgabe anpassen.

- Bringen Sie zum Anbringen eines Objektivrings, Konverteradapters, Makrolicht Adapters oder Diffusers an die Kamera die Montagemarkierungen in eine Linie und drehen Sie das Zubehör in Anbringungsrichtung, bis es hörbar einrastet.
- Details finden Sie auf der Olympus Website für Ihre Region.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserdichtheit wird für Wassertiefen bis zu 15m und eine Zeitdauer von einer Stunde garantiert*¹.

Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert*², denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.

Wie bei jedem elektronischen Gerät ist eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleibt. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde.

Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt. Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

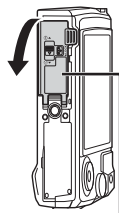
- *1 Ermittelt unter Einsatz einer Olympus-Druckprüfausrüstung gemäß IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX8 – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.
- *2 Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Schließen Sie die Akku-/Kartenabdeckung, die Buchsenabdeckung und den LOCK-Knopf fest.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung und die Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

Nach dem Unterwassergebrauch:

- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.
- **Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/ Karten- und Buchsenabdeckung, geschlossener Verriegelung und ohne Objektivring) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.**
- **Wenn Sie die Akku-/Kartenabdeckung oder die Buchsenabdeckung öffnen, halten Sie die Kamera wie in der Abbildung unten gezeigt, und öffnen Sie die Abdeckungen langsam, um ein Eindringen von Wassertropfen in die Kamera zu vermeiden. Befinden sich auf der Innenseite der Abdeckung Wassertropfen, wischen Sie diese ab, bevor Sie die Kamera erneut verwenden.**



Akku-/
Kartenfachdeckel

Aufbewahrung und Pflege

- Lassen Sie die Kamera nicht an einem Ort zurück, an dem sehr hohe (40 °C oder mehr) oder sehr niedrige Temperaturen (–10 °C oder weniger) herrschen. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- **Lassen die Kamera nicht längere Zeit im Wasser. Andernfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen.**
Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.
- Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

Informationen zu **SCN**,  und  finden Sie unter „Liste der -Einstellungen“ (S. 126), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 128) und „Liste der -Einstellungen“ (S. 127).

		P	A				
						Focus BKT	
Belicht. Korr.	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	✓	✓	✓	*1	*1	✓
ISO	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Bildqualität (Fotos)	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓
Speichermodus (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Blitz	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Blitzkorrektur	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation (Fotos)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation (Videos)	—	—	—	—	—	—	—
 /📷	*1	✓	✓	✓	*1	*1	✓
Messmodus	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	—	✓	✓	—	—	—	—
Zubehör	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	—	—	—	—
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	✓	✓	✓	—	—	✓
Fokus BKT	—	✓	✓	—	—	—	—
Video 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der -Einstellungen

			
Belicht. Korr.	✓	✓	✓
Bildmodus	✓	*1	*1
ISO	—	—	—
Weißabgleich	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	—	—	—
Bildqualität (Fotos)	✓	✓	✓
Speichermodus (Videos)	*1	*1	*1
Blitz	—	—	—
Blitzkorrektur	—	—	—
Bildstabilisation (Fotos)	—	—	—
Bildstabilisation (Videos)	✓	✓	—
 /☺	*1	*1	*1
Messmodus	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	✓	—
Zubehör	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	*1	*1	*1
AF-Feld	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—
Video 	✓	✓	—
Aufnahmelautstärke	✓	✓	—
Video-Bildfolge	✓	✓	—
Video-Bitrate	✓	—	—

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der -Einstellungen

				
Belicht. Korr.	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—
ISO	—	—	—	—
Weißabgleich	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓
Bildqualität (Fotos)	✓	✓	✓	*1
Speichermodus (Videos)	*1	*1	*1	*1
Blitz	*1	*1	*1	—
Blitzkorrektur	✓	✓	✓	—
Bildstabilisation (Fotos)	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation (Videos)	—	—	—	—
 / 	*1	*1	*1	—
Messmodus	—	—	—	—
Gesichtserkennung	—	—	—	—
Zubehör	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—
Video 	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

Belicht. Korr.	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißabgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität (Fotos)	✓	*1	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓	✓
Speichermodus (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Blitz	*1	*1	*1	*1	*1	—	—	—	—	*1	*1
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildstabilisation (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
Bildstabilisation (Videos)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	*1	*1	*1	—	*1	—	*1	*1
Messmodus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	✓	—
Zubehör	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Video	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

					
Belicht. Korr.	—	—	✓	—	—
Bildmodus	—	—	—	—	—
ISO	—	—	—	—	—
Weißabgleich	—	—	✓	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—
Seitenverhältnis	✓	✓	—	✓	✓
Bildqualität (Fotos)	✓	✓	—	*1	✓
Speichermodus (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1
Blitz	—	*1	—	—	—
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—
Bildstabilisation (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation (Videos)	—	—	—	—	—
 /🌀	*1	*1	—	—	*1
Messmodus	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	—	—	—	—	—
Zubehör	*1	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	*1	*1	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—	—
Video 🎤	✓	✓	—	—	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	—	—	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Menüverzeichnis

- *1 Elemente, die unter [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] gespeichert werden können.
- *2 Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.
- *3 Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

1 Aufnahmemenü 1

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
Anwendermodi zurück/zuwei.	—	—	✓	—	S. 59
Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓	S. 60
AF-Feld	[■]	✓	✓	✓	S. 60
AF-Hilfslicht	Aus	✓	✓	✓	S. 60

2 Aufnahmemenü 2

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
Intervallaufnahmen	Aus	—	✓	✓	S. 61
Anzahl der Einzelbilder	99	—	✓	✓	
Start Wartezeit	00:00:01	—	✓	✓	
Intervallzeit	00:00:01	—	✓	✓	
Zeitraffer-Video	Aus	—	✓	✓	
Videoeinstellungen					
Videoauflösung	FullHD	—	✓	✓	
Bildfolge	10 fps	—	✓	✓	S. 62
Fokus BKT	Aus	✓	✓	✓	
Anzahl der Aufnahmen	30	✓	✓	✓	
Fokusunterschied	Normal	✓	✓	✓	

Video-Menü

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
Video 	An	—	✓	—	S. 62
Aufnahmelautstärke	0	—	✓	—	S. 62
Video-Bildfolge	30p	—	✓	—	S. 62
Video-Bitrate	Fein	—	✓	—	S. 63

Wiedergabemenü

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
					S. 63
Starten	—	—	—	—	
Hintergrundmusik	Party Time	—	✓	✓	
Dia	Alle	—	✓	✓	
Bild Intervall	3 Sek.	—	✓	—	
Videointervall	Kurz	—	✓	—	
	An	—	✓	✓	S. 64
Bearb.					
Bildwahl					S. 64
RAW-Daten bearb.	—	✓	✓	✓	
JPEG bearb.	—	—	—	—	
Video bearbeiten	—	—	—	—	
	—	—	—	—	
Überlagerung	—	—	—	—	
Druckauswahl	—	—	—	—	S. 97
Schutz aufheben	—	—	—	—	S. 69
Verbindung mit Smartphone	—	—	✓	—	S. 83

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
A. MF						
MF-Assistent						S. 70
	Vergössern	Aus	✓	✓	—	
	Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—	
B1. Anzeige()/PC						
 /Info-Einstellungen						S. 71
	Info	Nur Foto, Vollständig	✓	✓	✓	
	LV-Info	Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	✓	
	Einstellung.	25, Kalender	✓	✓	—	
	LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	✓	S. 71
	Flimmerreduzierung	Auto	✓	✓	—	S. 71
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	S. 72
	Peaking Farbe	Weiß	✓	✓	—	S. 72
B2. Anzeige()/PC						
		3	✓	✓	✓	S. 72
HDMI						S. 72
	Ausgabe-Bildgröße	1080p	—	✓	—	
	HDMI Einstell.	Aus	—	✓	—	
C. Belicht/ISO						
Belichtungsjustage						S. 73
		±0	✓	✓	—	
			✓	✓	—	
	ISO-Auto-Einstellung	Maximalwert: 1600 Standardwert: 100	✓	✓	✓	S. 73
	Rauschfilter	Standard	✓	✓	✓	S. 73
	Rauschminderung	Auto	✓	✓	✓	S. 74
D.  Anpassen						
 + 		Aus	✓	✓	✓	S. 74
 +WB		WB AUTO	✓	✓	—	S. 74

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
E.  WB/Farbe						
 Übernehmen	 -1 L F,  -2 L N,  -3 M N,  -4 S N		✓	✓	✓	S. 75
WB	 AUTO	A±0, G±0	✓	✓	—	S. 75
 AUTO Warme Farben	An		✓	✓	✓	S. 75
Farbraum	sRGB		✓	✓	✓	S. 76
F. Aufnahme						
Dateiname	Zurücksetzen		—	✓	—	S. 76
Dateinamen bearbeiten	—		—	✓	—	S. 76
Copyright-Einstellungen						S. 77
Copyright-Info.	Aus		—	✓	—	
Künstlername	—		—	—	—	
Copyright-Name	—		—	—	—	
G. Feldsensor						
Höhe/Tiefe	—		—	✓	—	S. 77
GPS-Position speich.	Aus		—	✓	—	S. 77
GPS-Priorität	GPS-Genauigk.		—	✓	✓	S. 78
H.  Utility						
Pixelkorr.	—		—	—	—	S. 78
Justierung Wasserwaage	—		—	✓	—	S. 78
Ruhemodus	1 Min.		—	✓	✓	S. 79
Eye-Fi	An		—	✓	—	S. 79
Zertifizierung	—		—	—	—	S. 79

⌘ Einstellungsmenü

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
Karte einrichten	—	—	—	—	S. 80
⌚-Einstellungen	—	—	—	—	S. 80
 *	—	—	—	—	S. 81
	±0	—	✓	—	S. 81
Aufnahmeansicht	0,5 Sek.	✓	✓	—	S. 81
WLAN-Einstellungen					S. 82
Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Privat	—	✓	—	
Privates Kennwort	—	—	—	—	
Freig. Auftrag zurücksetzen	—	—	—	—	
WLAN-Einstellungen zurücksetzen	—	—	—	—	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS AUSEINANDERNEHMEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

WARNUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.
- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku.
 - Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.
 - Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.

- **Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten.** Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- **Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.**
- **Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen.

Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.

- **Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden.** Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- **Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.**
- **Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.**
- **Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen.** Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- **Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.**
- **Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.**
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus- Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- **Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen.** Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- **Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.**
- **Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**
- **Akkus stets trocken halten.**
- **Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.**
- **Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku.**
Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- **Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

HINWEIS

- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
 - GPS wird verwendet.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Für USB-Netzteile mit Stecker:
Schließen Sie das USB-Netzteil F-5AC richtig an, indem Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**

Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.

- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**

Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.

GPS-Funktion, elektronischer Kompass

- An Orten ohne freie Sicht auf den Himmel (Innenräume, unter der Erde, Unterwasser, in dichtem Wald, in der Nähe von Hochhäusern) oder an Orten mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (in der Nähe von Hochspannungsleitungen, magnetischen oder elektrischen Geräten, 1,5 GHz mobilen Telefonen) kann es unmöglich sein, Messdaten zu erhalten, oder diese können fehlerhaft sein.
- Die auf dem Bildwiedergabemonitor angezeigten Höhenangaben werden auf der Basis von in der Kamera eingebauten Sensoren für den atmosphärischen Druck gemessen/wiedergegeben. Beachten Sie bitte, dass diese Daten nicht auf den GPS-Positionsmessungen beruhen.
- Starke magnetische oder elektrische Felder (Fernsehgeräte, Mikrowellengeräte, große Motoren, Sendemasten, Hochspannungsleitungen) können zu Fehlern beim elektronischen Kompass führen. Um die elektronische Kompassfunktion wiederherzustellen, halten Sie die Kamera fest und führen Sie sie in einem Doppelbogen, wie eine 8, wobei Sie zusätzlich Ihr Handgelenk drehen.
- Da die GPS-Funktion und der elektronische Kompass nicht präzise sein müssen, gibt es auch keine Garantie für die gemessenen Werte (Breitengrad, Längengrad, Kompassrichtung usw.).

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppennmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppennustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funkttechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funkttechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC/IC-Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (HF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Die vorliegenden wissenschaftlichen Daten zeigen nicht, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Es gibt aber auch keinen Nachweis, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte emittieren während der Verwendung geringe Hochfrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich. Während hohe RF Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann (durch Erhitzen von Gewebe), bewirkt die Exposition von Low-Level-RF, die keine Heizwirkung hat, keine bekannten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Viele Studien von Low-Level-RF-Expositionen haben keine biologischen Effekte gefunden. Einige Studien haben vermutet, dass gewisse biologische Wirkungen auftreten, aber diese Erkenntnisse wurden nicht durch weitere Untersuchungen bestätigt. IM005 wurde getestet und entspricht den IC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen und erfüllt RSS-102 der IC Radiofrequenz (RF) Expositionsrichtlinien.

Für Kunden in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung

Modell-Nummer:	IM005
Handelsbezeichnung:	OLYMPUS
Verantwortlich:	OLYMPUS AMERICA INC.
Adresse:	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer:	484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.
CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör (einzeln als „Produkt“ oder zusammen als „Produkte“ bezeichnet) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum. Wenn ein Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit einen Defekt aufweist, muss der Kunde das defekte Produkt an das von Olympus autorisierte Olympus Repair Service Center zurückschicken und dabei das folgende Verfahren einhalten (siehe „WAS TUN, WENN SERVICE ERFORDERLICH IST“).

Olympus wird, nach eigenem Ermessen, das defekte Produkt auf eigene Kosten reparieren, ersetzen oder eubstellen, sofern die Untersuchung und Werksinspektion durch Olympus zeigen, dass (a) solche Defekte bei normaler und angemessener Verwendung entstanden ist, und (b) das Produkt durch diese beschränkte Garantie abgedeckt wird.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Reparatur und Austausch des Produkts verlängern die hier genannte Garantiezeit nicht, außer in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Sofern es nicht gesetzlich verboten ist, haftet und bezahlt der Kunde für den Versand der Produkte an das angegebene Olympus Repair Service Center.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen. Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehörteile, die nicht von Olympus hergestellt wurden und/oder nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind (die Garantieabdeckung für Produkte und Zubehör anderer Hersteller, die von Olympus erteilt werden kann, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller solcher Produkte und Zubehörteile in Übereinstimmung mit den Bedingungen und Dauer der Herstellergarantie);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb von Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik versandt, geliefert, gekauft oder verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nordamerika, Südamerika, Mittelamerika oder der Karibik vorgesehen oder genehmigt sind (d. h. Grauer Markt).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS; HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SCHÄDEN; BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN GARANTIEVEREINBARUNG; VORGESEHENE BEGÜNSTIGTE

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN, HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT, DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN, SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWASIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) VERANTWORTLICH, AUCH NICHT, WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zugunsten des Originalkunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte Olympus Consumer Support Team für seiner Region kontaktieren, um die Einreichung des Produkt bei einem Reparatur-Service zu koordinieren. Um Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region zu kontaktieren, verwenden Sie bitte folgende Adressen und Telefonnummern:

Kanada

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622- 6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622- 6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten kopieren oder auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig verpacken und gut polstern, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Senden Sie das gut verpackte Produkt entsprechend den Anweisungen des Kundendienst-Teams an Olympus oder an den autorisierten Reparaturservice von Olympus.

Beim Versenden von Produkten zur Reparatur sollte Ihr Paket die folgenden Angaben enthalten:

- 1) Kaufbeleg mit Datum und Ort des Kaufs. Handschriftliche Belege werden nicht akzeptiert;
- 2) Eine Kopie dieser eingeschränkten Garantie, **mit der Produktseriennummer, die der Seriennummer auf dem Produkt entspricht** (außer bei Modellen, für die Olympus keine Seriennummern vergibt und am Produkt anbringt);
- 3) Eine detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Probedrucke, Negative, Digitaldruck (oder Dateien auf einer Disk), wenn sie vorhanden sind und mit dem Problem im Zusammenhang stehen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN AUF. Weder Olympus noch das autorisierte Olympus Repair Service Center ist für Dokumente verantwortlich, die während des Transports verloren gehen oder zerstört werden.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen gemachten Angaben zur Bearbeitung Ihres Gewährleistungsanspruchs werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke der Verarbeitung und Durchführung der Garantiereparatur genutzt und offengelegt.

Für Kunden in Mexiko

Der Betrieb dieses Gerätes ist unter den folgenden beiden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Einfache Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die OLYMPUS CORPORATION, dass sich das Funkanlagen-Modell IM005 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter der folgenden Internetadresse abrufen: <http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zum Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantieurkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.
5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
 - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.

6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1. Falls sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um Gewährleistungsansprüche umzusetzen, muss der Kunde das Produkt und diese Garantiebescheinigung vor dem Ende der einjährigen Gewährleistungsfrist zu dem Händler bringen, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder zu einer Olympus-Kundendienststelle, die in der Anleitung aufgeführt ist, und die notwendigen Reparaturen beantragen.
2. Der Kunde muss das Produkt auf eigene Gefahr zu dem Händler oder der autorisierten Olympus-Kundendienststelle transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle, und der Kunde ist für die Übernahme der Reparaturkosten zuständig, auch wenn die Mängel innerhalb der oben genannten Frist von einem Jahr auftreten.
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundenamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbono) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
4. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt; die Garantie gilt nicht für anderes Zubehör wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien und Ladegeräte.
5. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt und jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IMDA Standards DB104634
--

Hinweise

1. Diese Garantie ist eine Ergänzung der gesetzlichen Rechte des Kunden und beeinträchtigt diese nicht.
2. Bei Fragen zu dieser Garantie rufen Sie eine der autorisierten Olympus-Servicestellen an, die in der Anleitung aufgeführt sind.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Garantiekarte ordnungsgemäß von Olympus oder dem Händler ausgefüllt wurde. Stellen Sie sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und das Kaufdatum angegeben sind.

2. Da diese Garantieurkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
 3. Jeder Reparaturantrag von einem Kunden in einem Land, wo das Produkt erworben wurde, unterliegt den Garantiebedingungen des Olympus-Händler in diesem Land. Wenn der lokale Olympus-Händler keine separate Garantie ausstellt, oder wenn der Kunde sich nicht in dem Land befindet, wo das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
 4. Gegebenenfalls gilt diese Garantie nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde. Die in dieser Garantie genannten autorisierten Olympus-Kundendienststellen helfen Ihnen gerne weiter.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.



- „Eye-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Eye-Fi, Inc.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.



- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.



- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/imag/digicamera/download/notice/notice.cfm>

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Technische Daten

Kamera

Produktausführung : Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)

Aufnahmesystem

Fotos : Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))

Gültige Normen : Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PictBridge

Tonaufzeichnung bei Fotos : Wave-Format

Video : MOV H.264 Linear PCM
(HS 120 fps oder HS 240 fps für Zeitraffer-Video)

Speicher : SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I)/Eye-Fi-Karte

Gesamtanzahl Pixel : Ca. 12,71 Millionen

Anzahl der effektiven Pixel : 12 Millionen

Bildwandler : 1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)

Objektiv : Olympus Objektiv 4,5 bis 18,0 mm, f2,0 bis 4,9
(Entspricht 25 bis 100 mm des 35-mm-Kleinbildformats)

Belichtungsmessung : Digitale ESP-Messung, Spotmessung

Verschlusszeit : 4 bis 1/2000 Sek.

Aufnahmebereich

Normal : 0,1 m bis ∞ (W/T)

Mikroskopmodus : 0,01 bis 0,3 m
(f=5,5 bis 18,0 mm)

Monitor : 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten

Anschluss : Micro-USB-Anschluss/HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)

Automatisches Kalendersystem : 2000 bis 2099

Wasserfestigkeit

Typ : Gemäß IEC 60529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 15 m Wassertiefe.

Bedeutung : Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.

Staubfestigkeit	: Gemäß IEC 60529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Wi-Fi Standard	: IEEE802.11b/g/n
GPS	
Empfangsfrequenz	: 1575,42 MHz (GPS/ Quasi-Zenith Satellitensystem) 1598,0625 MHz bis 1605,3750 MHz (GLONASS)
Geodätisches System	: WGS84
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: – 10 °C bis 40 °C (Betrieb)/ – 20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % – 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder USB-Netzteil (F-5AC)
Abmessungen	: 113,0 mm (B) × 66,0 mm (H) × 31,9 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 250 g (einschließlich Akku und Karte)
Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)	
Produktausführung	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-92B
Standardspannung	: 3,6 V Gleichspannung
Standardkapazität	: 1350 mAh
Akku Lebensdauer	: Ca. 300 Mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (beim Laden)

USB-Netzteil (F-5AC)

Modell-Nr.	: F-5AC-1/F-5AC-2
Spannungsversorgung	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	: 5 V Gleichspannung, 1500 mA
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ – 20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.
Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind
oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen
Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899.**